

Es grünt und blüht

Ralf Dietrich und sein Team haben in den vergangenen Wochen kräftig angepackt, um das „Schneckenhaus“-Gelände frühlingstfit zu machen. Zwar ist das Grevenbroicher Umweltzentrum Corona-bedingt noch für Besucher geschlossen, doch für den Neustart sind alle bereit. Seite 14

Aus der Gartenstadt

Der Umbau des alten Pastorats und des alten Pfarrhauses zu einem modernen Gemeindezentrum für die Katholiken der Gartenstadt steuert nach rund zehn Jahren seiner Fertigstellung zu. Mehr dazu und weitere News aus Wevelinghoven finden Sie auf den Seiten 8-9

Blick nach Vorne

Leider kann in Neukirchen auch 2021 kein Schützenfest gefeiert werden. Doch Michael Abraham, Präsident des BSV 1860 Neukirchen (Foto: privat), kann der Corona-Pandemie auch etwas Positives abgewinnen. Was das ist und worüber er sich noch Gedanken macht, lesen Sie auf Seite 4



Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe



Mit Glück & Gottes Segen

„So ein Projekt würde heute wohl nicht mehr in Angriff genommen werden.“ Architekt Frank Röttgens Stimme schwingt bei dieser Aussage zwischen Ehrfurcht und Freude. Und wahrhaft freuen können sich auch die Wevelinghovener, wenn dann im Sommer das neue Pfarrzentrum fertig ist. Ein Dreiklang aus dem „Alten Pastorat“, dem ehemaligen Pfarrhaus und einem Neubau (die Details finden Sie im Innenteil auf der Seite 8).

Vor fast genau zehn Jahren begannen die Planungen rund um das „Alte Pastorat“, das in der Tat eine historische wie bauliche Besonderheit ist. Wenn man sich dann an die Sanierung macht, so der Architekt weiter, wüsste man am Anfang nicht, welche Erfordernisse sich im Laufe der Planungen und Arbeiten dann noch ergeben würden.

Alles aber auch mit Mehrkosten verbunden, die im Laufe der zehn Jahre eh angewachsen sind. Immerhin würden wir uns in einer Hochphase der Baukonjunktur mit „natürlichen Kostenerhöhungen“ befinden. Viele finanzielle Kröten, die die Kirche vor Ort und auch des Erzbistums in Köln schlucken mussten. Der Förderverein schaffte in den vergangenen fünf Jahren allein 45.000 Euro an Fördergeldern herbei. So ist der Architektensatz vom Anfang nur allzu verständlich. Umso mehr sollten sich die Gläubigen aus der Gartenstadt freuen, dieses Pfarrhaus – idyllisch gelegen zwischen „Martinusstift“, Erft und ehemaligen Pfarrgarten – zu bekommen. Verbunden mit dem Auftrag, es mit Leben zu füllen.

Denn am Ende kommt es nicht auf die Steine an, egal ob alt oder neu. Es kommt auf die Begegnungen, die Gespräche, das Miteinander, die „Caritas“, das Sich-Einsetzen, das Für-andere-dasein an. Darauf eben, dass der Glaube auch ganz direkt gelebt wird.

Gerhard Müller

„Leute wollen sich nicht auf Baustil des Nachbarn einlassen“

„An Mevissen“ ist aufgrund der immer noch ungeklärten Verkehrsproblematik das Aufregenthema in Wevelinghoven. Klar, dass deshalb das Geschehen im ersten Bauabschnitt argwöhnisch beobachtet und vielfach kommentiert wird. Der Erft-Kurier konfrontierte Wilfried Wißdorf, designerter neuer Chef der SEG, mit den wichtigsten Behauptungen.

Wevelinghoven. Wichtigste Theorie: Einer Familie seien benachbarte Grundstücke zugespült worden. Das verneint Wißdorf mit Nachdruck. Für die 35 Grundstücke in „Mevissen 1“ hätte es eine Bewerberliste von rund 150 Bauwilligen gegeben.



Wilfried Wißdorf ist designerter neuer Chef der SEG.



Blick über die Felder nach „An Mevissen 1“. Der verkleinerte zweite Bauabschnitt soll sich davor anschließen. Fotos: -gpm.

(Für alle Bauabschnitte „An Mevissen“ stehen über 850 Bewerber auf der Liste.) Diese Liste, die bereits 2015 angelegt wurde, sei strikt von oben an bearbeitet worden. Nach der Reihe habe man sich „sein“ Grundstück aussuchen können. Am Ende sei es so ausgekommen, dass sich im Bauabschnitt keine „Familienbande“ ergeben würden. „Nur in einem Fall bauen im gleichen Abschnitt Cousin und Cousine“, so Wißdorf weiter, der zudem auf eine „Rückfallklausel“ in den Verträgen verweist.

Konkret heißt das, dass es für die Bauwilligen eine Einzugsverpflichtung gibt. „Derjenige, der heute kauft, zieht auch ein“, macht der SEG-ler deutlich. So sollen Spekulationsabsichten

unterbunden werden; auch ein Tausch innerhalb einer Familie (zum Beispiel die Schwester zieht ein) ist damit nicht möglich. Ebenfalls scharf diskutiert wird in Wevelinghoven die sehr unterschiedliche Optik der einzelnen Neubauten an „Mevissen 1“. „Doppelhaushälften waren nicht sehr gefragt“, seufzt Wilfried Wißdorf.

Die Folge ist nun, dass sehr kleine Häuschen direkt neben „Palästen“ (so der Sprachgebrauch in der Gartenstadt) stehen. Es würde das ausgenutzt, was der Bebauungsplan hergibt. Und so reiche die Spannweite der Neubauten „von, das reicht uns so“ bis „ich will mich auf dem Grundstück darstellen“, bringt es der designierte SEG-Chef auf

den Punkt. Immerhin sei aber sichergestellt, dass die Trauf- und Firsthöhe eingehalten werde. Und Wißdorf schiebt nach, dass man bei der SEG sozusagen mit den Hufen scharre, um die nächsten Bauabschnitte anzugehen: Er geht davon aus, dass der zweite Abschnitt in verkleinerter Form in einen gesonderten Bebauungsplan gefasst wird. Die Abschnitte 3 und 4 sollen dann in einen großen B-Plan zusammengefasst werden. In deren Aufstellung wolle die SEG „unsere Erfahrungen aus dem ersten Abschnitt einbringen“. So zum Beispiel, dass Doppelhäuser nicht mehr gefragt seien: „Die Leute wollen sich ungern auf den Baustil des Nachbarn einlassen“, resümiert Wilfried Wißdorf. Gerhard Müller

Nachweise für Corona-Genesene

Grevenbroich. Mit Inkrafttreten der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung am vergangenen Sonntag kehrt für einen Teil der Bevölkerung ein Stück Normalität zurück. Keine Ausgangssperre, keine Kontakteinschränkungen, keine Quarantänepflicht und keine Testpflicht beispielweise für den Friseurbesuch oder zum Shoppen – wer seit mindestens 14 Tagen vollständig geimpft ist oder nachweislich eine Corona-Erkrankung hinter sich hat, die mindestens 28 Tage jedoch

nicht länger als sechs Monate zurückliegt, darf endlich wieder mehr Freiheiten genießen. „Grund für diese Verordnung sind die zunehmenden wissenschaftlichen Belege dafür, dass von Geimpften und Genesenen eine erheblich geringere Ansteckungsgefahr ausgeht. Es geht darum, Eingriffe in Grundrechte, die nicht mehr gerechtfertigt sind, aufzuheben“, heißt es von Seiten der Bundesregierung. Auch im Rhein-Kreis wurde sehnlichst auf die neue Verordnung gewartet. Schon als die

ersten Informationen zu der neuen Verordnung bekannt wurden, haben die Anrufer die Corona-Hotline des Kreises mit Anfragen zu Nachweisen für eine überstandene Covid-19-Infektion überflutet, berichtet Kreis-Sprecher Benjamin Josephs. Während Geimpfte ihren Impfausweis bei möglichen Kontrollen vorzeigen können, reicht bei Genesenen ein Ausdruck oder digitaler Nachweis des positiven PCR-Tests. „Oder durch eine entsprechende Bescheinigung des Gesundheits-

amtes“, so Josephs, „wir werden in dieser Woche unaufgefordert allen Genesenen im Kreisgebiet eine solche Bescheinigung zukommen lassen.“ Kreisweit sind mittlerweile über 15.000 Menschen von einer Corona-Infektion genesen und über 40.000 haben bereits die Zweitimpfung gegen das Virus erhalten. Für alle gilt aber weiterhin, die AHA-Regeln einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie Abstandsgebote einzuhalten. Daniela Furth

Schon wieder müssen Bäume fallen: „Schwäche-Parasiten“

Rommerskirchen. In den kommenden Tagen werden auf dem „Strategischen Bahndamm“ zwischen dem Bahnhof und der K 27 im Gemeindegebiet von Rommerskirchen einige trockene Pappeln sowie durch die Rußrinden-Krankheit abgestorbene Berg-Ahorne gefällt. Auftraggeber ist die Forstdienststelle des Rhein-Kreises. Da die Rußrinden-Erkrankung mit einer rasch fortschreitenden Fäule der betroffenen Bäume einhergeht, ist die Fällung im Interesse der Verkehrssicherheit unumgänglich. Wie die Kreisforstdienststelle mitteilt,

ist aufgrund der Trockenheit der vergangenen Jahre mit einem Fortschreiten der Rußrinden-Krankheit zu rechnen. Dabei handelt es sich um einen Pilz, dessen Schadbild im späteren Verlauf den Eindruck eines mit Ruß bestreuten Stamms macht. Die Sporen können auch für den Menschen gefährlich sein. Das Einatmen und ein intensiver Kontakt können zu schweren Atemwegsproblemen und Entzündungen der Lungenbläschen führen.

Als so genannter „Schwächeparasit“ befällt er vor allem Bäume mit geringer Vitalität.



Zwischen dem Bahnhof und der K 27 im Gemeindegebiet von Rommerskirchen werden einige trockene Pappeln sowie durch die Rußrinden-Krankheit abgestorbene Berg-Ahorne gefällt. Foto: RKN.

Woche der Weiterbildung - Qualifizierung für alle

Beruflich weiterbilden und neu durchstarten

Arbeitgeber bieten trotz der Corona-Pandemie viele Chancen. Auch für berufliche Umsteiger. Welche Kompetenzen helfen, um solche Chancen zu erhalten - dazu gibt es jetzt Workshops der Agentur für Arbeit. Wo diese Kompetenzen erlernt werden können - das ist auf der "Digitalen Weiterbildungsmesse Mittlerer Niederrhein" am 20. Mai zu erfahren. Das Programm auf www.arbeitsagentur.de/moenchengladbach oder per Smartphone über diesen QR-Code:

Bundesagentur für Arbeit bringt weiter.

E-Autos-Barankauf

AUTOHAUS BAS · Rurstr. 13 · 41564 Kaarst
Tel. 02131/2989650 · Tel. 0163/7605165 · autohausbas@t-online.de

Nano-Polish

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unsere

Nano-Polish für 12,00 €* statt 18,50 €

Angebots gültigkeit: 15.05.2021 - 31.05.2021

Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Real)
41515 Grevenbroich, 02181 - 273 25 04
* nur in Grevenbroich einlösbar



Grundfaule Stämme

Noithausen. Entlang der Bahntrasse bestand ein gravierendes Verkehrssicherungsproblem mit den recht alten, zum großen Teil grundfaulen Pappeln. Die Bäume mussten – teilweise unter Einsatz eines 40-Meter-Telekrans – entfernt werden. Stadtsprecher Stephan Renner verspricht: „Die Örtlichkeit wird mit Bäumen geringer Höhe (Ebereschen, Mehlbeeren, Elsbeeren) und Vogelschutzgehölzen im Herbst aufgeforstet.“ Foto: -gpm.

Zusammenstoß zwischen zwei Lkw verlief eher glimpflich

Wevelinghoven. Glücklicherweise glimpflich, zwar mit Blech-, aber wohl ohne großen Personenschaden, endete am Mittwochvormittag ein Verkehrsunfall zwischen zwei Lkw. An der Einmündung der Langwadener Straße zur L 361 war ein Lkw mit Sattelaufleger gegen 9.30 Uhr auf einen Lkw-Gliederzug aufgefahren. Dabei wurde die Front des hinteren Lasters zwar erheblich zerstört, der Fahrer

selbst aber zum Glück nicht im Führerhaus eingeklemmt. Der Fahrer des Gliederzugs blieb unverletzt. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde der Fahrer des Unfallfahrzeugs durch Rettungspersonal eines Krankentransportwagens betreut, der zufällig an der Einsatzstelle vorbei gekommen war. Kräfte der Feuerwehr unterstützten und streuten auslaufende Betriebsmittel ab.

Georg Fervers

Inh. Thomas Burgartz
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR e.K. · KUNDENDIENST
Tel.: 02181-49740

Konradius
Krankenfahrtdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrtdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemotherapie
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
• Fahrten zum Impfzentrum
02181-75 75 775

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Bekanntmachung für die Mitteilung des Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung zur Umweltverträglichkeitsprüfung zum Bauvorhaben eines Renovierungsdiscounters (Todox)

Hier: Bekanntgabe der Stadt Grevenbroich nach § 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Nordrhein-Westfalen (UVPG NRW) i.V.m. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Frau Ingrid Beyer, an St. Martin 60, 41516 Grevenbroich hat für den Neubau eines Renovierungsdiscounters (Todox) auf dem Grundstück in der Gemarkung Wevelinghoven, Flur 19, Flurstück 372 (An der Zuckerfabrik 11) die nach § 63 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung- (BauO NRW) erforderliche Baugenehmigung beantragt.

Das geplante Vorhaben weist eine Geschossfläche von insgesamt 3.938,537 m² auf. Die Verkaufsfläche des Renovierungsdiscounters beträgt 3.293,82 m². Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist auf der Grundlage des § 1 UVPG NRW in Verbindung mit § 7 UVPG festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist oder nicht.

Bei dem vorliegenden Antrag handelt es sich um ein Bauvorhaben, für das nach Nr. 12 der Anlage 1 des UVPG NRW in Verbindung mit Nr. 18.6.2 der Anlage 1 zum UVPG, eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht durchzuführen ist. Die allgemeine Vorprüfung wurde gemäß § 7 UVPG unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVPG NRW aufgeführten Kriterien durchgeführt.

Das betreffende Grundstück wird bereits seit vielen Jahren gewerblich durch Einzelhandelsnutzungen (Fachmarktzentrum) genutzt. Durch das Vorhaben wird die vorhandene Versiegelung flächenmäßig nicht wesentlich verändert. Des Weiteren führt das Bauvorhaben zu keiner erhöhten Belastung der natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen und zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit. Auch die gesetzlich vorgegebenen Immissionsrichtwerte werden eingehalten. Es besteht kein Habitat für besondere Tier- und Pflanzenwelten, wie z.B. Kreuzkröten. Das Ergebnis der Vorprüfung im Einzelfall zeigt, dass weder Schutzgüter noch Schutzgebiete von dem Vorhaben betroffen sind.

Die Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Grevenbroich, Fachdienst 61.1 Bauordnung / Bauaufsicht, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich gibt hiermit das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der Umweltverträglichkeit gemäß § 5 Abs. 2 UVPG bekannt. Auf der Grundlage des § 1 UVPG NRW in Verbindung mit § 7 UVPG wird festgestellt, dass das beantragte Vorhaben insgesamt keine erheblichen Umweltauswirkungen aufweist, die nach § 2 Abs. 2 UVPG zu berücksichtigen wären, sodass eine weitergehende Prüfung der Umweltverträglichkeit nicht erforderlich ist. Diese Feststellung ist gemäß § 5 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die allgemeine Vorprüfung zur Festsetzung der Umweltverträglichkeit wird im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, Fachdienst Bauordnung / Bauaufsicht, während der Dienststunden zur Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter der Telefonnummer 02181/608-349.

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

1. Digitale Weiterbildungsmesse Mittlerer Niederrhein

Donnerstag 20.05.2021, 10 - 15 Uhr

Per Weiterbildung in den neuen Job!

Videochat-Messe via Handy, Tablet oder PC

Mit Unterstützung von:

WEV - Weiterbildungsverband Mittlerer Niederrhein e.V.

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit - Mönchengladbach

jobcenter - Mönchengladbach

jobcenter - Krefeld

jobcenter - Viersen

www.webmessen.de/wbv-messe



Hermann Gröhes „Berliner Notizen“ Klares Ziel: Menschenrechte weltweit deutlich stärken!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Europa und insbesondere in Deutschland sind wir stolz auf unsere hohen Ansprüche an Arbeitsschutz und soziale Sicherheit. Doch das ist leider nicht überall auf der Welt der Fall. In vielen Ländern der Welt werden Menschenrechte in ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen mit Füßen getreten – und viele unter diesen Bedingungen hergestellte Waren werden auch bei uns verkauft.

Wir wissen von Näherinnen, die zu Hungerlöhnen in Textilfabriken arbeiten, von Arbeitern in der Landwirtschaft, die nicht gegen Pestizide geschützt sind und von Kinderarbeit auf Kakao-Plantagen oder in Bergwerken. Mit dem so genannten „Sorgfaltspflichtengesetz“, das nun im Deutschen Bundestag beraten wird, wollen wir gegensteuern. Mit dem Gesetz sollen deutsche Unternehmen in Deutschland ab einer bestimmten Größe angehalten werden, ihre Liefer-

kette auf das Risiko von Menschenrechtsverletzungen hin zu überprüfen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen, wenn sie solche Gefahren feststellen. Dabei ist ganz klar: Keinem deutschen Unternehmen wird unterstellt, dass ihm Menschenrechtsverletzungen gleichgültig wären. Im Gegenteil – ich kenne viele gute Beispiele unternehmerischer Verantwortung und weiß, wie wichtig ihre Aktivitäten in Entwicklungsländern sind und wie diese zu Bildung und Jobs, zum Aufstieg ganzer Län-

der beitragen. Viele solcher Unternehmen treten klar für einen verbindlichen, gesetzlichen Rahmen ein. Das Sorgfaltspflichtengesetz muss dabei wirksam sein für die Menschenrechte – und zugleich umsetzbar für die Wirtschaft. Das wollen wir etwa durch eine abgestufte Verantwortung bei den Unternehmen erreichen. Auch darf der Mittelstand nicht überfordert werden. Nun geht es an die parlamentarischen Beratungen. Dort werden wir uns auch mit Menschen-

rechtsgruppen und Vertretern der Wirtschaft über die Einzelheiten der Vorschriften austauschen. Uns alle eint dabei der Wille zur Stärkung der Menschenrechte in weltweiten Lieferketten! Kinder gehören auf die Schulbank und nicht in Fabriken!

Es grüßt Sie herzlich aus Berlin
Ihr
Hermann Gröhe (MdB)
stellvertretender
Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Brautpaar der Woche gesucht

Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Digitale Messe öffnet Berufsperspektiven

Premiere feiert am 20. Mai die „Digitale Weiterbildungsmesse Mittlerer Niederrhein“. Besucher können regionale Bildungsträger kennenlernen und Gespräche mit der Qualifizierungsberatung führen. Arbeitsagentur Mönchengladbach ergänzt das Angebot um eine „Woche der Weiterbildung“.

Grevenbroich. Die Arbeitswelt verändert sich. Immer öfter müssen Arbeitnehmer darauf mit Qualifizierungen reagieren. Unterstützt werden sie dabei vom „Weiterbildungsverband Mittlerer Niederrhein“, der in Kooperation mit den Arbeitsagenturen Mönchengladbach und Krefeld sowie den Jobcentern die „1. Digitale Weiterbildungsmesse Mittlerer Niederrhein“ organisiert. Besucher können am Donnerstag unterschiedliche Bildungsangebote kennenlernen, die vom Kaufmännischen bis zur IT und von der Pflege bis zum Coaching reichen. Am 23. November 2020 haben elf Bildungsträger den „Weiterbildungsverband Mittlerer Nie-

derrhein“ mit Sitz in Neuss gegründet. Sie engagieren sich für die stetige Förderung und den Ausbau der Fort- und Weiterbil-



Raimund Franzen, Vorsitzender des Weiterbildungsverbandes. Foto: IHK.

dungsmöglichkeiten als Antwort auf die sich rasant verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes.

„Ich finde es großartig, dass wir so kurz nach der Gründung schon ein Projekt wie die ‚Digitale Weiterbildungsmesse‘ angehen können“, stellt Raimund Franzen, Vorsitzender des Weiterbildungsverbandes, erfreut fest. „Gemeinsam mit allen Mitgliedern möchten wir wertvolle Synergieeffekte für den Weiterbildungsmarkt schaffen und diese zielgerichtet für alle Kundinnen und Kunden nutzen.“ An digitalen Messeständen stellen Bildungsträger am kommenden Donnerstag von 10 bis 15 Uhr Weiterbildungsangebote in

diesen Bereichen vor: Sprachkurse, Pflege/Gesundheit/Soziales, Logistik/Verkehr, Sicherheit, Kaufmännisches/Handel/Hotel, IT/EDV, Gewerblich/Technisch, Allgemeine Weiterbildung, Aktivierung/Coaching und Vermittlung.

Die Arbeitsagenturen und Jobcenter ergänzen das Angebot und bieten Berufsberatung für Menschen im Erwerbsleben sowie für Arbeitslose und Arbeitsuchende an. Dazu erklärt Angela Schoofs, Vorsitzende der Geschäftsführung der „Agentur für Arbeit“ in Mönchengladbach: „Als Arbeitsagenturen und Jobcenter unterstützen wir die erste ‚Digitale Weiterbildungsmesse‘ gerne, denn: Vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen am Arbeitsmarkt wie Digitalisierung, Strukturwandel und nicht zuletzt den Folgen der Corona-Pandemie stehen nicht wenige Beschäftigte und Arbeitsuchende vor neuen Herausforderungen. Ihnen gibt das neue Format eine erste Orientierung über die Chancen und Möglichkeiten in unserer Region. Die Teilnahme an der Videochat-Messe erfolgt per Handy, Tablet oder PC. Auf den Internetseiten www.arbeitsagentur.de/moenchengladbach und www.wbv-mn.de wird der Zugangslink veröffentlicht. Der Link kann auch per Mail an moenchengladbach.weiterbildung@arbeitsagentur.de angefordert werden. Die Arbeitsagentur Mönchengladbach ergänzt das Angebot um eine „Woche der Weiterbildung“, die sich an berufs- und lebenserfahrene Menschen richtet.“

Wir gratulieren dem Brautpaar der Woche

21.900 Tage Ehe – der 13. Mai war ein ganz besonderer Tag, denn Hartmut und Edith Pferdenges feierten Diamantene Hochzeit. Die 60 gemeinsamen Ehejahre waren geprägt von der Arbeit auf dem eigenen Hof, der Liebe zum Pferd, der Freude und vor allem der Familie. Heute genießen die beiden ihren Ruhestand Seite an Seite.

Lady's Vortragscoupon 100 €*

Ihr Fachgeschäft wenn es um Ihr Traumkleid geht: alle Größen und Preisklassen

Markt 4
41812 Erkelenz
02431/9444111
www.ladys-braut.de

*beim Kauf eines Kleides ab 500€. Barauszahlung nicht möglich.

Liebe Kunden, liebe Leser,

aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Mittwochs Ausgabe vorübergehend eingestellt. Unser Anzeigenblatt erscheint bis auf Weiteres nur noch am **Samstag**. Anzeigenschluss für die Ausgabe ist mittwochs, 18.00 Uhr. Aktuelle Informationen und Nachrichten erhalten Sie rund um die Uhr auf www.erft-kurier.de. Wir danken für Ihr Verständnis. Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Auktionshaus AZ Baron

Wir kaufen Modeschmuck, Pelze, Essbesteck, Silber, Zinn, Gold, Uhren, alte Militärsachen, Porzellan, Eisenbahnzubehör, Bilder, Münzen.

Wir machen auch Hausbesuche nur nach Terminvereinbarung.

Reyerhütterstr. 1 Schloßstr. 309
41065 MG 41238 MG
Tel.: 0 21 66-9 70 42 40
info@auktionshaus-az.com

Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Alte Bergheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich
Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский).

**Zusammen
gegen Corona**

 **Bundesministerium
für Gesundheit**

ROBERT KOCH INSTITUT


BZgA Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Neukirchen



Ein starkes Stück Heimat!

Friseursalon Heibel
Wehler Str. 24 • 41516 Grevenbroich
Tel. 02182 7448
Termine nach Vereinbarung

Wir sind weiterhin zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Wir grüßen die Neukirchener Bürger & Schützen.

Zahnarzt
Michael Tilmes
Hülchrather Straße 29 • 41516 Grevenbroich-Neukirchen
Fon 02182 - 88 52 51 • Mail praxis@zahnarzt-tilmes.de

HOLGER TRAPPEN
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Spezialgebiet Familien- und Erbrecht
Mobil: 0171 / 83 40 101

Roseller Straße 12 • 41516 Grevenbroich
Tel.: 0 21 82 / 88 69 909 • Fax: 88 69 882
E-Mail: info@rechtsanwalt-trappen.de
Homepage: www.rechtsanwalt-trappen.de

F&G TILLMANN GBR

Gestüt Gut Neuhaus – 41516 Grevenbroich

Hochzeitskutsche – Verleih für Karneval & Schützenfeste
Pferdezucht – Pension – Ausbildung für Anfänger & Fortgeschrittene
Ausritte – Planwagenfahrten

Tel.: 01 70/523 5045

Wir grüßen die Neukirchener Bürger & Schützen.

Getränke MYTHOS UG

Ihr Getränke-Abholmarkt in Neukirchen
Roseller Straße 24 Telefon: 0 21 82 / 71 55
41516 Grevenbroich Telefax: 0 21 82 / 71 55

Endlich Offer Gartenfrühling!

BEI UNS FINDEN SIE BLUMEN, GEMÜSEPFLANZEN, BEERENSTRÄUCHER, KRÄUTER, SÄMEREIEN UND ALLES WAS SIE FÜR IHREN GARTENFRÜHLING BRAUCHEN!

Franz Offer GmbH & Co.KG Mo-Fr 8.30-18.00
Gubisrath Straße 23 Sa 8.30-13.00
41516 Grevenbroich 02182 8 28 94 -03
-Neukirchen www.foinfo.de

Ihr Ansprechpartner für
Grüssem, Neubrück, Mühlrath, Hülchrath,
Langwaden, Münchrath und Neukirchen

„Werbung im Anzeigenblatt, die clevere Alternative!“
Haushaltsabdeckung, lokale Einheiten, hohe Akzeptanz und Nutzung, kaum Streuverlust und dabei ein sehr gutes PreisLeistungsverhältnis. Total lokal oder in Millionen-Auflage für den gesamten Niederrhein. Ganz nach Ihren Wünschen und Zielen. Gerne besuche ich Sie vor Ort und informiere Sie ausführlich.
Für den Erfolg Ihrer Werbung setze ich mich ein!

Ihr Mediaberater **Franco Catania**
Tel. 02131 404175 • franco.catania@erft-kurier.de

„Ein Schützenfest hat Potential, die Dorfgemeinschaft zusammenzuführen“

BSV-Präsident Michael Abraham blickt jetzt umso positiver in die Zukunft

Neukirchen. BSV-Präsident Michael Abraham richtet sich in einem Grußwort an die Schützen:

Es ist so weit. Neukirchen feiert Schützenfest! So oder so ähnlich hätte ich diesen Beitrag in coronafreien Zeiten gerne eingeleitet. Es soll mal wieder nicht sein. Spannend wird es, wenn wir nach der Pandemie auf diese Zeit zurückschauen. Ich neige dazu, den Dingen etwas Positives abzugewinnen. Ohne die Einschränkungen der Pandemie hätten wir einiges nicht getan, was uns heute schon fast selbstverständlich erscheint. So hat die Pandemie dem Vereinsleben sehr schnell die Möglichkeiten der digitalen Welt offenbart. Vor Corona hat beispielsweise die Suche nach einem geeigneten (Präsenz-)Termin nicht unerheblich Zeit in Anspruch genommen. Unter Corona-Bedingungen werden einzelne Entscheidungen per Chat herbeigeführt. Diese Vorgehensweise ist sicherlich nur bei einfachen Entscheidungen anwendbar. Die Vorteile liegen auf der Hand: für den Verein eine schnelle und dokumentierte

Entscheidungsfindung sowie die umfassende Information aller relevanten Personen.

Für den Einzelnen bedeutet dies eine individuelle Integration der Vereinsarbeit in den Familien- und Berufsalltag. Vielleicht gelingt es uns, mit dieser Arbeitsweise zukünftig vor allem die jungen Vereinsmitglieder für ein Ehrenamt im Schützenverein gewinnen zu können. Apropos Familie: Ein Schützenfest hat das Potential, die Dorfgemeinschaft zusammenzuführen. Zu dieser Gemeinschaft zähle ich nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch vor allem deren Frauen und Kinder sowie die Nachbarn, die sich von den unterschiedlichsten Dörfern und der Leichtigkeit der Stimmung auf den Kirmesplatz locken lassen. Das Gefühl, als Teil der Dorfgemeinschaft das eigene Schützenfest zu feiern, hat einen nicht zu unterschätzenden Wert für das eigene Wohlbefinden und damit das Leben im Dorf. An den Schützenfesttagen erlebe ich dies beispielsweise regelmäßig bei Mädchen, die mit sichtbarem Stolz den Schützen-

hut oder den viel zu großen Uniformrock des Vaters oder großen Bruders tragen. Mit Blick in die Zukunft sollte die Frage erlaubt sein, wie diese Begeisterung für das aktive Schützenwesen für das Vereinsleben genutzt werden kann. Warum sollten wir unseren Frauen nicht eine aktivere Rolle zusprechen? Angelehnt an den alten Werbespruch: mittendrin statt nur dabei. Vor diesem Hintergrund freue ich mich sehr, dass unseren Frauen auf Anregung unseres Schützenkönigs Hubertus I. die Gelegenheit gegeben wird, sich auf diesen Seiten zum Neukirchener Schützenfest zu Wort zu melden. In den vergangenen Tagen höre ich zunehmend von Freunden und Nachbarn, dass die erste Impfung ansteht oder schon stattgefunden hat. Es mehren sich auch die Personen, die bereits die zweite Impfung erhalten haben. Dies stimmt mich mit Blick auf das kommende Jahr zuversichtlich. Ich hoffe sehr, dass wir im Laufe dieses Jahres die Herdenimmunität erreichen und im kommenden Jahr wieder Schützenfeste möglich sind. Von

diesem Gedanken geleitet freue ich mich darüber, dass wir von drei Jahren ohne Schützenfest bereits zwei Jahre hinter uns gebracht haben. Der Countdown läuft. Nur noch ein Jahr, bis die Glocken von St. Jakobus d.Ä. am Samstag, den 14. Mai 2022, um 16 Uhr das Schützenfest in Neukirchen einläuten.

Vorfroide ist bekanntlich die schönste Freude, auch wenn sie gerade von unserem Königspaar Petra und Hubertus I, dem Königszug „De Nusskna-

cker“ sowie unserem Jungschützenkönig Nils einiges abverlangt. Be-schwingt von dieser Vorfreude wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre der Neukirchener Sonderseiten. Bleiben Sie geduldig.



Der Countdown läuft: Präsident Michael Abraham freut sich schon jetzt auf das Schützenfest 2022.

Foto: privat

Michael Abraham, Präsident, BSV 1860 Neukirchen

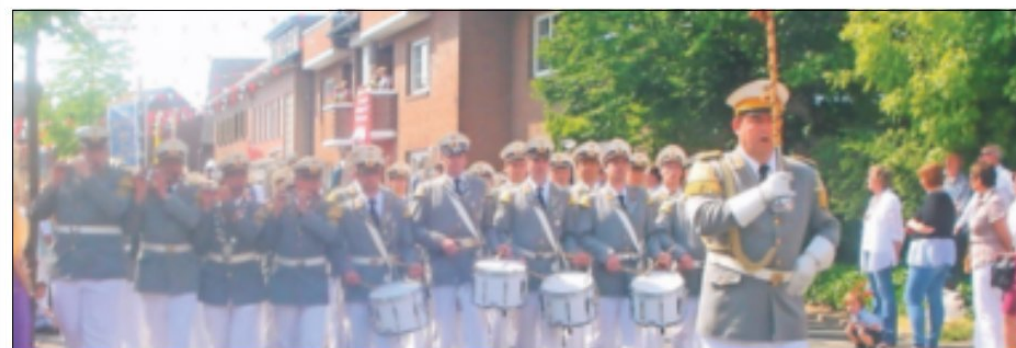
Tambourcorps verschiebt Jubiläumsfeier auf April

Neukirchen. Geht es dem Tambourcorps „Rheinklänge“ wie im vergangenen Jahr? Kein offizieller Auftritt, nur wenige Proben im Freien, die Jungen werden über Internet-Chats ausgebildet, kaum gesellige Treffen, kein Austausch unter den Spielern. Da die meisten Schützenfeste schon jetzt abgesagt sind, sieht es auch für die diesjährige Spielsaison eher düster aus. Nicht nur das heimische Schützenfest wurde abgesagt, auch das große Jubiläumsfest im April konnte nicht stattfinden.

Das Jubiläumscorps befindet sich, wie viele andere Vereine auch, in einer schwierigen Phase. Die Spielereute um den

Vorsitzenden Thomas Wirtz schauen aber optimistisch nach vorne. Die Festschrift zum 100-jährigen Bestehen wurde voller Elan, unter Federführung von Axel Bruckhaus und Jürgen Schiefer, erstellt und wird an alle Neukirchener Haushalte verteilt. In dieser, fast 100 Seiten starken Festschrift wird der Werdegang in einer kurzweiligen Chronik mit vielen Daten und Bildern geschildert und zeigen die Vielfältigkeit und den Tatendrang des Corps. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten sollte natürlich das Jubiläumswochenende im April 2021 werden. Viele Jahre der Planung und Vorbereitung, viele Stunden Arbeit, alles um-

sonst? Nicht ganz, die 55 Spielereute waren sich schnell einig, die Feierlichkeiten um ein Jahr zu verschieben. Am 23. April 2022 ist die große Jubiläumsparty mit MILJÖ und KASALLA geplant. Am 24. April 2022 erwartet Neukirchen ein großes Spektakel. Nach der Festmesse und dem großen Zapfenstreich werden viele befreundete Tambourcorps, Musikkapellen, Gastvereine, Ortsvereine und nicht zuletzt der komplette Bürgerschützenverein Neukirchen zu einem Festzug mit Parade erwartet. Die Weichen zum Jubiläumswochenende 100 +1 sind gestellt. „Wir freuen uns auf Groß und Klein“, so die Musiker.



So ist es am schönsten für das Tambourcorps „Rheinklänge“: In Uniform durch den Ort marschieren und musizieren.

Foto: TC „Rheinklänge“

Ehrung der treuen Jubilare

Neukirchen. Auch im Jahr 2021 gibt es natürlich Jubilare, denen für die Treue zum Verein gedankt wird: Zugjubiläum 2021: Die „Fidele Jonge“ feiern ihren 40. Geburtstag. Ihr Goldenes Jubiläum für 50-jährige Mitgliedschaft im BSV dürfen die Grenadiere „Jröne Jonge“ und „Jröne Jonge“ (Fahne Jäger) feiern. Bei den Einzeljubilaren sind bereits seit 65 Jahren Matthias Schmitz („Waldeslust“), Heinz

Josef Schotten („Waidmannsheil“), Heinrich Swiontek („Waidmannsheil“) und Heinz Tischler („Hubertusjäger“) Mitglieder im BSV. Auf 60 Jahre blicken Hans Schumacher und Hermann Josef Vieten (beide „Waldeslust“) zurück. Seit 50 Jahren marschieren mit: Siegfried Edenhofner („Wilddieb“), Manfred Langner („Immer Durstig“), Rolf Mahr („Wilddieb“), Willi Oden-

thal („Jröne Jonge“), Kurt Pociot („Jröne Jonge“), Willibert Rütten („Jröne Jonge“), Heino Steinfartz („Jröne Jonge“), Alfred Stenbrock („Jröne Jonge“) und Dietmar Swiontek („Wilddieb“). Weitere Jubilare stehen in der Festschrift. Diese ist auch auf der neu gestalteten Internetseite www.bsv-neukirchen.com zu lesen. Ein Blick lohnt sich, denn die Schützen haben viel Mühe in die neuen Seiten gesteckt.



Dieses tolle Plakat hängt in Neukirchen und hilft bei der Vorfreude aufs nächste Fest.

Foto: BSV

„Zusammen schaffen wir es“

Neukirchen. Das Königspaar Petra und Hubertus von Zehmen weiß, dass es schwer ist, auch dieses Jahr auf das Schützenfest zu verzichten. Auch ohne Festprogramm würden die beiden sich aber über geschmückte Straßen freuen. In einem Grußwort richten sie sich an die Bürger:

Leev Lück!
Mai 2020, Mai 2021 ... und immer noch kein Schützenfest. Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Aber egal wie es kommt, wir in Neukirchen (und angrenzenden Dörfern und Höfen)
— Halten zusammen
— Stehen zusammen

— Und feiern zusammen, hoffentlich in 2022!
Wir gratulieren dem Tambourcorps „Rheinklänge“ e.V. zu seinem 100. Jubiläum, dem Grenadierzug „Jröne Jonge“ zu seinem 50-jährigen Bestehen und allen anderen Jubilaren des BSV!
Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit uns durchhalten und unterstützen, unserem Zug und unseren Zugfrauen, unseren Freunden, dem besten Vereinswirt, SM Gerald I. und Königin Elke, Pastor Winkler und dem BSV!
Bleibt gesund, sind es Euch gut gehen und bis bald!
Petra & Hubertus I.



Petra und Hubertus von Zehmen hätten nur zu gerne an diesem Wochenende das Schützenfest gefeiert.

Foto: Matthias Michel

Neukirchen



Ein starkes Stück Heimat!

Schützenfest im Umbruch? Das Fest soll familienfreundlicher werden

Ein Schützenverein hat eine ganz große Aufgabe: Tradition verbinden mit der Gegenwart und dabei schon einen Blick in die Zukunft werfen. Dieser Herausforderung stellt sich auch der BSV Neukirchen. Schützenkönig Hubertus von Zehmen und dem neuen Vorstand ist es deshalb ein Anliegen, auch mal die Frauen zu Wort kommen zu lassen.

Neukirchen. Ist Schützenfest wirklich ein Familienfest? In der Theorie ganz sicher, aber wer mal tiefer schaut, hinterfragt die Antwort vielleicht. Denn die Integration von Mädchen und Frauen spielt dann doch eine Rolle. Das vermisst auch Schützenkönigin Petra von Zehmen: „Einzig unsere Tochter (18) ist nicht so traurig, ob Schützenfest nun stattfindet oder nicht. Für sie ist alles nicht so schlimm. Vermutlich liegt es daran, dass sie in der Kindheit als Mädchen nur wenig am Schützenwesen beteiligt wurde, außer am Straßenrand die Parade mit zu verfolgen. Vielleicht ein Aspekt, über den einmal nach Corona nachgedacht werden kann.“ Denn während kleine Jungs in

der Edelknaben- oder Tellschützen-Uniform schnell zum sichtbaren Teil des ganzen Festes werden, fehlt eben dieser Aspekt für Mädchen ganz. „Schade“, pflichteten Tanja Edenhofner und Pia Arnolds-Abraham der Königin bei. Auch sie nehmen als „Zug-Frauen“ am Fest teil und würden sich wünschen, dass es für Mädchen und Frauen mehr Möglichkeiten gibt. Dass solche Überlegungen immer behutsam und nur unter Einbeziehen aller Werte, die eine Schützengemeinschaft eben ausmachen, funktioniert, ist den Frauen klar: „Aber wir denken daran, dass Vereine auch mit der Zeit gehen müssen, um auch in Zukunft noch bestehen zu können!“ Mit der Meinung stehen die Damen nicht alleine, denn Unterstützung bekommen sie von oberster Stelle: Das Thema ist für Schützenkönig Hubertus von Zehmen und den neuen Vorstand rund um den Präsidenten Michael Abraham eine Herzensangelegenheit. Die Freizeit sei knapp und wird gerne mit der Familie verbracht. Für das Fest wird oft Urlaub genommen und doch sehe man Frau und Kinder kaum. Und ganz so re-

volutionär sind die Ideen ja nun auch nicht. „Ich habe meinen Mann zum Beispiel beim Schützenfest in Frimmersdorf kennen gelernt, wo es eine Klumpenkirch gibt. An dem Tag gehen gemischte Gruppen, aber auch reine Frauen-Züge“, erklärt Pia Arnolds-Abraham. Würde so ein Veranstaltungstag auf den Montag gelegt werden, würden alle davon profitieren. „Dann wäre ganz sicher auch montags mal wieder das Zelt voll“, so Edenhofner. Sie sieht genau jetzt den richtigen Moment, um zu hinterfragen, wie das Schützenfest noch beliebter wird: „Es fehlt einfach die Integration. Als kleines Mädchen ist es noch toll bei Papas Zug. Irgendwann wird man älter und verliert den Bezug. Dann geht man vielleicht noch samstags ins Zelt, aber das war es dann auch schon. Hätten junge Frauen ihre eigene Möglichkeit, das Fest mitzugestalten, sähe das sicher anders aus!“ Die Diskussion wurde in Neukirchen in der Art bisher noch nicht geführt. Dass der Anstoß, sie öffentlich zu führen, aus der Versammlung der Männer entstanden ist, zeigt die Wertschätzung, die den Frauen von den Schüt-



Petra von Zehmen (links) und Pia Arnolds-Abraham wagen einen Vorstoß in Richtung Zukunft.



Fotos: Stefan Gluch, privat

zen entgegengebracht wird. Wohin der Weg führen wird, wird wohl die Zeit zeigen. Die Neukirchener machen aber gerade ganz deutlich: Sie möchten diesen Weg gemeinsam beschreiten und Ideen und Lösungen finden, das Fest für alle attraktiver zu gestalten und dadurch gut gerüstet Richtung Zukunft zu starten.

Julia Schäfer

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Beratungsstellenleiterin Nicole Faes

Viehstraße 18
41516 Grevenbroich
Tel. 02182 - 833 28 28
www.steuerring.de/faes



Wir grüßen unsere Schützen!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung - für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wir grüßen die Neukirchener Bürger und Schützen.



Ziegeldach • Flachdach
Bauklempnerei • Balkonsanierung

Unterdorf 40 • 41516 Grevenbroich-Neukirchen • Telefon: 02182-60442
Telefax: 02182-69276 • E-Mail: bensberg-bedachungen@t-online.de
Kirchstraße 53 • 41517 Grevenbroich-Gustorf • Telefon: 02181-49 08 86



Kleine Helfer verteilen die Neukirchener Festschrift

Neukirchen. Auch die Jüngsten sind traurig, dass das Schützenfest nicht stattfindet. Da aber dennoch eine Festschrift verteilt wird, sind die Jungs der D-Jugend der SG Neukirchen-Hülchrath direkt am Start gewesen und haben die spannende Lektüre in die Briefkästen aller Neukirchener Haushalte gebracht. Aus gutem Grund, denn die jungen Sportler sind nicht nur auf dem Fußballplatz ein gutes Team, sondern auch im Bürger-Schützen-Verein: Die Jungs sind Mitglieder bei den Edelknaben und „Jung-Grenis“.

Foto: privat

Verspannungen durch Homeoffice? Eine Schiene kann helfen. Therapiespektrum: CMD - Für Ihr schönstes Lächeln

Durch die aktuelle Corona-Pandemie befinden sich viele Menschen im Homeoffice.

Verspannungen sind häufig an der Tagesordnung. Diese Verspannungen müssen aber nicht zwangsläufig durch eine falsche Sitzhaltung am heimischen Arbeitsplatz hervorgerufen werden.



Fehlstellungen zwischen Schädel und Unterkiefer können zu einer so genannten Craniomandibulären Dysfunktion (CMD) führen.

Die CMD umfasst funktionelle Beschwerden des Kausystems (Zähne, Kiefergelenk, Kaumuskel) und kann beispielsweise Muskelkater sowie andere Verspannungen nach sich ziehen. Dies wiederum kann das Wohlbefinden des gesamten Körpers beeinträchtigen. Um hier

Abhilfe zu schaffen, kooperiert Novesiadent im Rahmen einer CMD-Therapie mit Dr. Norbert Hülsmann aus Neuss-Grimlinghausen: Dieser führt beim betroffenen Patienten zunächst eine 3D-Wirbelsäulenvermessung durch, danach erfolgt die Vermessung des Kiefers durch uns. Im Optimalfall lässt sich das Kiefergelenk des Patienten anschließend durch festen Zahnersatz dauerhaft entlasten. Lassen Sie

sich von unserem freundlichen und fachlich kompetenten Team beraten. Selbstverständlich sind wir auch in dieser schwierigen

Zeit für Sie da. Unsere Praxis arbeitet natürlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften.

novesiadent
Ihr schönstes Lächeln.

Dr. med. dent.
Natalie Hülsmann-Petry
Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss
Tel. (02131) 20 66 99 9
info@novesiadent.de

Ihre Adresse für moderne Zahnmedizin und Implantate am Reuschenberger Markt

FORD BUSINESS

ELEKTRISIERT IHRE FLOTTE.

100 % ELEKTRISCH

FORD MUSTANG MACH-E CROSSOVER

Rückfahrkamera mit Rückwärts-Einpark-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaautomatik), Müdigkeitswarner, Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), 4 Leichtmetallräder 7,0 J x 18 mit 225/60 R 18 Reifen

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate
€ 359,- netto^{1,2}
(€ 427,21 brutto)

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) Ford Mustang Mach-E Crossover: (kombiniert); (innerorts: entfällt); (außerorts: entfällt); CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 17,2 kWh/100 km (kombiniert).

DRESEN

Automobile Vielfalt

Autohaus Louis Dresen GmbH
Moselstraße 7
41464 Neuss
Tel.: 02131/7999-401
Fax: 02131/7999-444
E-Mail: info-neuss@dresen.de
www.ford-dresen-neuss.de

Autohaus Louis Dresen GmbH
Weckenhofstraße 9
41564 Kaarst
Tel.: 02131/79575-0
Fax: 02131/7957575
E-Mail: info-kaarst@dresen.de
www.ford-dresen-kaarst.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbetreibende (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Eingeschlossen im Ford Lease Full-Service-Paket sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ²Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe, Iridium Schwarz Mica, 334,63 netto (€ 398,21 brutto) monatliche Leasingrate, € 6.000,- netto (€ 7.140,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 39.411,76 netto (€ 46.899,99 brutto), zzgl. € 1.508,40 netto (€ 1.795,00 brutto) Überführungskosten. Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional für € 24,37 netto (€ 29,- brutto) monatlich erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt.

Hilfe im Alltag



Gemeinsam durchs Leben



Alltags-Fee Seniorenbetreuung informiert sie über Pflegeleistungen der Pflegekassen und begleitet sie auch gerne zu einem Pflegegrad mit Antrag und MDK Gespräch.

Unser Betreuungs erfolgt unter dem Aspekt:

„Betreuung in gewohnter Umgebung nach aktuellen Bedürfnissen.“

Wir helfen bei: Haushalt, Arztbesuchen, Einkäufen, Spaziergängen...

Jolanta Jäkel · 0163 - 6814990

kontakt@alltags-fee.de · www.alltags-fee.de



**SAH-
SENIORENALLTAGSHILFE**

→ **ENTLASTUNGSBETRAG**

(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe • Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR

Otto-Lilienthal-Str. 4 · 41569 Rommerskirchen

Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02

E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de

www.sah-seniorenalltagshilfe.de

Sonderposten im Lagerverkauf!



Ständig 70 in GV und 50 in BM NEUE und GEPRÜFTE/GEBRAUCHTE mit Garantie · Reparaturservice · Abrechnung mit den Krankenkassen

0800 - 207 79 99
Rufen Sie uns kostenlos an

Mobilität ohne Kompromisse
www.elektromobil.nrw

41515 Grevenbroich · Bergheimer Str. 74 (hinter Aldi)
50129 Bergheim · Von-Neil-Breuning Straße 1

Die Einkaufshilfe des Kreises wurde rund 400 Mal angefragt

Der Rhein-Kreis Neuss hat bereits im vergangenen Jahr einen Einkaufsdienst für Menschen in Quarantäne eingerichtet. „Der Krisenstab hat diesen Service vor über einem Jahr ins Leben gerufen, um insbesondere ältere Menschen zu unterstützen“, erläutert Krisenstabsleiter Dirk Brügge und ergänzt: „Wir vermitteln Hilfsangebote in der Nähe, und ich bin allen Helferinnen und Helfern im Rhein-Kreis Neuss dankbar, die sich seit Ausbruch der Pandemie für ihre Mitmenschen engagieren.“

Rhein-Kreis Neuss. Sozialamtsleiterin Anja Moll ergänzt: „Mit diesem Angebot stellen wir sicher, dass Haushalte ohne soziale Kontakte auch während der Corona-Pandemie gut versorgt sind – beispielsweise Senioren, deren Verwandte ihren Wohnsitz nicht in der Region haben.“ Allein im April sind 66 Anfragen in ihrem Amt eingegangen. Gefragt war nicht nur Hilfe beim Einkauf, sondern auch Unterstützung beim Gassi gehen. Barbara Nieskens und Alice Bieberich-Muckel erstellen im Sozialamt als Pflegeschwverständige Gutachten und beraten Bürger zur Heimunterbringung und zu ambulanten Hilfen. Im vergangenen Jahr haben sie neben dieser Arbeit in rund 400 Fällen schnell und kostenlos Hilfe vermittelt. Anfragen erhalten sie über die Kollegen des Kreisgesundheitsamtes, die in engem Kontakt mit den Menschen in Quarantäne stehen und in ihren Telefonaten auch fragen, ob diese Unterstützung benötigen. Bereits zu Beginn der Pandemie

hatte der Krisenstab des Rhein-Kreises Neuss Kontakt mit den örtlichen Wohlfahrtsverbänden aufgenommen und deren Angebote abgefragt. Barbara Nieskens und Alice Bieberich-Muckel versuchen schnell zu helfen, indem sie passgenaue Unterstützung finden und somit freiwillige Helfer und Hilfsuchende zusammenbringen. Die Hilfsbereitschaft im Rhein-Kreis Neuss ist enorm groß: Neben Caritas und Diakonie bieten zahlreiche Gruppen ihre Hilfe an. Fast in jeder Kommune haben sich Freiwillige zusammengeschlossen – in Neuss zum Beispiel die muslimische Ahmadiyya Gemeinde, in Grevenbroich die Gruppe „Kein Corona für die Oma“. Auch in den anderen Kommunen gibt es vergleichbare Angebote: von den „Helfenden Händen“ in Kaarst und Dormagen bis hin zu #rokiabstrong in Rommerskirchen. Barbara Nieskens erzählt: „Diese örtlichen Gruppen sind eine enorme Hilfe; einige haben wir über die sozialen Medien gefunden. Wir prüfen die Angebote und nehmen sie in unsere Liste auf, wenn sie zuverlässig sind und die Zusammenarbeit gut funktioniert.“ Darüber hinaus arbeiten sie und ihre Kollegin eng mit den Kommunen zusammen und leiten einzelne Anfragen an diese weiter. Welche Form von Unterstützung ist besonders gefragt? In zwei Drittel der Fälle geht es um Hilfe bei Einkäufen; häufig brauchen die Menschen in Quarantäne auch kurzfristige Medikamente. „In vielen Fällen gilt es, schnell zu reagieren und etwas zu organisieren“, sagt Barbara Nieskens,



Barbara Nieskens und Alice Bieberich-Muckel koordinieren die Einkaufshilfe des Rhein-Kreises Neuss Foto: D. Staniek / RKN

die auch an den Wochenenden für die Kollegen im Gesundheitsamt erreichbar ist. Sie hat immer ein offenes Ohr für die Nöte der Menschen. „Insbesondere wenn jemand in Quarantäne ist, ist der Gesprächsbedarf manchmal sehr hoch“, stellt sie fest. Bei rund einem Viertel der Anfragen geht es um Hilfe beim Gassi gehen. Alice Bieberich-Muckel erläutert: „Die Vermittlung von Freiwilligen, die regelmäßig mit dem Hund von Nachbarn spazieren gehen, ist nach wie vor schwierig – zum einen, weil dies einen mehrmaligen Einsatz pro Tag erfordert, und zum anderen können Hunde nicht in jedem Fall einfach ohne Vorbereitung weitergegeben werden.“

Während zu Beginn der Pandemie vor allem ältere Menschen den Versorgungsdienst in Anspruch genommen haben, sind inzwischen alle Altersgruppen nahezu gleich stark vertreten. So bald die Infektionszahlen steigen, erhöht sich auch die Anzahl der Anfragen. Barbara Nieskens appelliert an alle Hilfesuchenden, das Angebot des Sozialamtes nur zu nutzen, wenn keine Hilfe durch Familie oder Nachbarn möglich ist. Freiwillige Helfer können sich im Online-Portal des Rhein-Kreises Neuss anmelden mit Angaben zu möglichen Tätigkeiten und zu besonderen Kenntnissen oder Fähigkeiten unter: rkn.nrw/ehrenamt.

Richtig für andere sorgen

Jüchen. Wer die Pflege eines Angehörigen übernimmt, entscheidet sich damit für eine verantwortungsvolle, schwere und nicht selten auch langwierige Aufgabe. Am Anfang denken Betroffene darüber oft kaum nach, denn die Belange des Hilfsbedürftigen stehen im Zentrum ihrer Aufmerksamkeit. Doch auf längere Sicht ist die körperliche und seelische Gesundheit des Pflegenden ebenso wichtig wie die des Gepflegten. Gut für sich selbst zu sorgen, die eigenen Grenzen zu erkennen und alle Möglichkeiten zur Unterstützung und Entlastung zu nutzen, sind deshalb Voraussetzungen, um die Pflegesituation dauerhaft zu bewältigen. Raum und Zeit für die eigene Erholung können zum Beispiel Leistungen der Pflegeversicherung schaffen, etwa die Angebote zur Unterstützung im Alltag. Ab Pflegegrad 2 ist auch Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege möglich, wenn ein Urlaub oder eine Reha auf dem Programm stehen. Angehörige von Pflegebedürftigen sollten sich gut über Möglichkeiten beraten lassen. **-dan**

Botendienst

Grevenbroich. Die Botendienste der Apotheken vor Ort können dazu beitragen, die Kontaktzahl zu Risikopatienten zu reduzieren und somit die Ausweitung der Corona-Pandemie zu bekämpfen. „Der Botendienst der Apotheken ist in der Corona-Pandemie ein tragender Pfeiler der Arzneimittelversorgung in Deutschland geworden“, sagt Fritz Becker, Vorsitzender des Deutschen Apothekerverbands. Von den rund 19.000 Apotheken in Deutschland werden pro Tag durchschnittlich 3,3 Millionen Patienten versorgt. **ABDA**

Warum die Tagespflege für Senioren so wichtig ist...



Gast: Frau Eugenia Kirchner, stammt aus Frimmersdorf, kommt dreimal wtl. (v.l.) stellv. PDL: Laura Fassbender (mittig) Nadine Kux, Pflegedienstleitung Tagespflege (v.r.)

Bei der Betreuung von Verwandten stoßen Angehörige oft an ihre Grenzen. Gerade in Zeiten von Corona, wo Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen für Pflegebedürftige kaum zu verstehen sind, ist der Wunsch nach Unterhaltung und Kontakt zu Gleichgesinnten umso stärker geworden. Auch viele Angehörige versuchen den Spagat zwischen Home-Office, Beruf, Familie und der Betreuung ihrer Verwandten zu bewältigen. Entlastung kann hier die Tagespflege bieten, die auch finanziell von den Pflegekassen unterstützt wird. Ein Besuch in der Tagespflege *carpe diem* in Rommerskirchen: Schon im Eingang sieht man die gemütliche Atmosphäre des Aufenthaltsraumes, ein lieblicher Duft nach Frühling liegt in der Luft. Hübsch eingerichtet, seniorenrecht mit viel Liebe zum Detail. Überall kleine Erinnerungen

aus vergangener Zeit: eine alte Kaffeemühle, das Sonntagsgeschirr hübsch in einem alten Schrank hergerichtet, dazu eine große Kaffeekanne, aus Großmutterzeiten. „Hereinkommen und zuhause fühlen, das ist unser Ziel“, sagt Nadine Kux, Pflegedienstleitung der Tagespflege „carpe diem“. Insgesamt zwölf Gäste können pro Tag die Tagespflege in Rommerskirchen besuchen. Die Tagespflege ist eine Kombination aus Betreuung und pflegerischen Aspekten. Im Rahmen der Betreuung stehen Geselligkeit und Unterhaltung ganz oben auf der Liste. Aber auch die Beschäftigung durch Biografie-Arbeit sind wichtig, wie zum Beispiel das gemeinsame Kochen und Backen sowie Konzentrations- und Gedächtnistraining. Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Tagespflege sind die gemeinsamen Stunden, die die Lebensqualität verbessern und die Tagesstruktur fördern. So wird sich zum Beispiel täglich morgens gemeinsam begrüßt und zusammen gefrühstückt. Auch ein gemeinsames Mittagessen sowie der beliebte Nachmittagskaffee sind in der Tagesstruktur mit eingeplant. „Häufig sieht man schon nach kurzer Zeit, wie sich der Pflegebedürftige durch den Besuch in der Tagespflege verändert hat. Ein Stück Le-

bensfreude ist wieder eingeleitet, der Appetit ist gestiegen und am Ende des Tages bleibt ein Lächeln, bis zum nächsten Mal. Das ist es, was zählt!“, beschreibt Nadine Kux. „Aber auch die Rückmeldung der Angehörigen ist wichtig für uns.“ So zum Beispiel von Angelika Esser, die ihre Mutter dreimal pro Woche zur Tagespflege bringt. „Ohne die Tagespflege würde ich an meine Grenzen kommen. Es ist schwer, die Arbeit, Familie und die Pflege meiner Mutter unter einen Hut zu bringen. Aber so weiß ich, meine Mutter ist gut aufgehoben, sie hat Spaß und wird gut betreut. Sie geht gerne dorthin.“ Alles in allem ist die Tagespflege eine wichtige Unterstützung im Pflegealltag. Sie ist für Angehörige eine wichtige Option, um Ihre Verwandten so lange wie möglich im häuslichen Umfeld betreuen zu können.



...mehr als gute Pflege!

Senioren-Park carpe diem
Rommerskirchen
Venloer Straße 20
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/2330-0
rommerskirchen@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Tipps gegen soziale die Isolation und Einsamkeit

Grevenbroich. Soziale Isolation und Einsamkeit sind negative Stressfaktoren mit erheblichem Gesundheitsrisiko. Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) gibt Tipps, wie ältere und pflegebedürftige Menschen unterstützt werden können, um sozialer Isolation und Einsamkeit entgegenzuwirken. Mit dem Alter steigt das Risiko für soziale Isolation. Die derzeitigen Kontaktbeschränkungen stellen hierbei zusätzliche Risikofaktoren dar. Laut Auswertungen des Deutschen Alterssurvey fühlen sich deutlich mehr Menschen hierzulande einsam als vor der Pandemie. Vor diesem Hintergrund bietet das ZQP auf www.pflegepraevention.de Tipps zur sozialen Einbindung älterer pflegebedürftiger Menschen. Viele der Anregungen sind niedrigschwellig und trotz pandemiebedingter Einschränkungen umsetzbar. „Kontakt- und Aktivitätsangebote, Regelmäßigkeit und Verläss-

lichkeit sind zentrale Aspekte für die soziale Einbindung von älteren pflegebedürftigen Menschen“, so Daniela Sulmann, Bereichsleiterin und Pflegeexpertin im ZQP. „Wichtig ist etwa, dass das Telefon oder andere Kommunikationsmittel der pflegebedürftigen Person gut erreichbar und zu bedienen sind. Zudem sind feste Telefon- und Besuchstermine sowie regelmäßige Aktivitäten, etwa kleine Ausflüge machen, zusammen Zeitung lesen, Rätsel lösen oder kochen relativ einfache Möglichkeiten, soziale Einbindung zu fördern“, erklärt Sulmann. Ob sich jemand einsam fühlt, ist für andere nicht immer leicht zu erkennen, denn das Gefühl hängt nicht unbedingt mit der Anzahl der Kontakte zusammen. Daher sollte man zum Beispiel auf folgende Signale achten: Wirkt die Person traurig? Ist sie ungewollt sehr viel allein oder ohne Austausch? Ist die Mobilität sehr eingeschränkt? „Fragen Sie nach, was die pflege-

bedürftige Person sich in Bezug auf Kontakte wünscht – und unterstützen Sie gezielt bei der Umsetzung“, rät Sulmann. **ZQP**



Soziale Einbindung fördert die Gesundheit und bietet die Chance auf praktische und emotionale Unterstützung. Foto: pixabay



Hilfe da, wo sie gebraucht wird.

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss bieten Angebote zur Unterstützung und Entlastung für die ganze Familie.

Sprechen Sie uns an!

Offene Hilfen der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss
Mathias-Esser-Straße 31 | 41515 Grevenbroich
Eva Blumenthal | Telefon: 02181/ 2702752
Email: e.blumenthal@lhw.nrw



Ihre Haushaltshilfe in Grevenbroich und Umgebung

- Entlastungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Individuelle Betreuung

Am Hammerwerk 24 a · 41515 Grevenbroich
☎ 02181 21 24 125 · www.alltagshilfemit Herz.de

„Eine bienenfreundliche Wildblumen-Mischung“

Den Schutz von Klima und Natur fördern und gleichzeitig das Gemeindebild nachhaltig verschönern: „Westenergie“ und die Gemeinde Rommerskirchen bringen gemeinsam Wiesen zum Blühen.

sen. Westenergie verteilt insgesamt 65.000 Samentütchen und stellt das Saatgut ihren Partnergemeinden kostenlos zur Verfügung. Die Päckchen beinhalten eine „bienenfreundliche Wildblu-

Kultur, Soziales, Klimaschutz und Bildung. Über Sponsorings und Kooperationen unterstützt das Unternehmen sowohl kleine Initiativen als auch große Vereine, um mit den Menschen vor Ort auch auf gesellschaftli-

Eckum. Die Gemeinde hat Blumensamen an die drei Grundschulen in Rommerskirchen verteilt. Die Schülerinnen und Schüler säen nun die Blumensamen im Schulgarten oder zu Hause ein, so dass dort bald die Pflanzen sprießen können und Insekten ein neues Betätigungsfeld finden. Insbesondere wollen „Westenergie“ und die Gemeinde Rommerskirchen den für das Ökosystem so wichtigen Wild- und Honigbienen eine neue Heimat bieten. „Ich freue mich, dass wir mit dieser Aktion Rommerskirchen noch bunter machen können und gleichzeitig Ökosysteme unterstützen“, sagt Dr. Martin Mertens, Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen.



Blühende Wiesen entstehen bald auch in den Rommerskirchener Schulgärten. Foto: Westenergie

„Der große Zuspruch, den die Aktion ‚Blühende Wiesen‘ im vergangenen Jahr erfahren hat, zeigt uns, wie wichtig den Menschen Umwelt- und Klimaschutz ist. Schon ein kleiner Beitrag im eigenen Wohnviertel kann eine große Wirkung haben. Denn sobald die Blumen zu wachsen beginnen, werden sich die ersten Insekten einfinden“, sagt Frithjof Gerstner, Kommunalmanager von „Westenergie“. Die Aktion läuft im gesamten Gebiet von „Westenergie“ in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersach-

menmischung“ mit regionalen Sorten, die über mehrere Jahre blühen.

Neben der Energieversorgung engagiert sich „Westenergie“ in ihren Partnerkommunen traditionell in den Bereichen Sport,

cher Ebene gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Alleine über die Mitarbeiterinitiative „Westenergie aktiv vor Ort“ konnten bereits mehr als 10.000 ehrenamtliche Projekte umgesetzt werden. **-ekG.**

Kirche öffnet ihre Türen

Eckum. Um in diesen unruhigen Pandemie-Zeiten einen Ort der Ruhe und der Besinnung zu finden, öffnet die evangelische Samariter-Kirche in Eckum ihre Türen zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten auch an den Wochenenden von 9 bis 18 Uhr für Besucher.

Hochzeiten mit sieben Gästen

Kaster. Eine gute Nachricht für alle Heiratswilligen: Ab sofort können Trauungen wieder mit einem größeren Personenkreis stattfinden. So können im Trauzimmer in Kaster neben dem Brautpaar sieben zusätzliche Personen an jeder Trauung teilnehmen. Hierbei zählen Kinder unter 14 Jahren nicht mit.

Ortstermin: Viele Politiker finden den neuen Bahndamm richtig gut

Eckum. Für ältere Menschen oder solche mit einer Behinderung wird der Bahndamm künftig erst richtig nutzbar. Mit dem Förderprogramm „Grüne Infrastruktur“ wird der Bahndamm – unter anderem durch den Bau von Rampen und des Wegebbaus – deutlich barriereärmer und wird zukünftig sicher nutzbar sein für mobilitätseingeschränkte Personen. Bei einem Treffen am Bahndamm, konnte sich nun Ursel Meis ein aktuelles Bild von den Maßnahmen machen. „Ich kenne das Projekt noch aus meiner Zeit im Kreis-Kultur-Ausschuss“, sagt die langjährige Kreistagsabgeordnete und frühere stellvertretende Landrätin Ursel Meis (kleines Foto), die in

Neuss weit des Bahndamms wohnt und ihn regelmäßig für Spaziergänge nutzt. Dass bei der Umsetzung des Vorhabens auch die Schwierigkeiten von behinderten Menschen berücksichtigt werden müssten, hat Ursel Meis schon damals gegenüber der Kreis-Verwaltung deutlich gemacht. Die Vorsitzende der CDU-Senioren-Union im Rhein-Kreis jedenfalls begrüßt nachdrücklich, dass der Bahndamm künftig auch von Rollstuhlfahrern und Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind,

genutzt werden kann. Auch die örtlichen Kommunalpolitiker konnten sich vor Ort ein Bild von der Lage machen. Bis auf die FDP waren alle Parteien vertreten. Für Fragen rund um das Projekt standen die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter sowie die beteiligten Unternehmen zur Verfügung. Neben dem Planungsverlauf konnten auch Fragen hinsichtlich der ökologischen Überwachung des Projektes durch die „Biologische Station“ geklärt werden. Die Planungen zum Projekt „Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm“ werden gemeinsam mit den Städten Neuss und Grevenbroich in Abstimmung mit dem Rhein-Kreis betrieben. **-ekG.**



60 JAHRE
SCHAFFRATH

Unsere Filialen in Mönchengladbach: WIR HABEN GEÖFFNET!

Bitte informieren Sie sich über die aktuell gültigen Voraussetzungen für Ihren Shopping-Besuch in unseren Filialen unter: www.schaffrath.com

25%¹⁾ + 10%¹⁾

JUBILÄUMSRABATT
AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN UND TEPPICHE

GRATIS
CORONA
SCHNELLTEST
DIREKT VOR DEM
WOHNKAUFAUS

Testen lassen und
10 € Gutschein*
sichern.

AUCH AUF
GARTEN-
MÖBEL

NEU

Außenbereich
jetzt über 1000 m²

Sicheres und entspanntes
Einkaufen in allen Abteilungen.

Vereinbaren Sie Ihren Besuchs termin **telefonisch**, **online** unter www.schaffrath.com/termin oder direkt am **Service-Point vor Ort**.
M'GLADBACH: 02161 242 - 1130

Shoppin in unserem
Gartenmarkt:
CLICK & MEET
ohne Test möglich.

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

www.schaffrath.com

Alte Reithalle
SCHAFFRATH

SCHAFFRATH

SCHAFFRATH
YOUNG STORE

CASA
LIVING
BY SCHAFFRATH

KÜCHEN
SCHAFFRATH

MÖNCHENGLADBACH Theodor-Heuss-Straße 99

Öffnungszeiten: 10-19 Uhr

SCHAFFRATH

¹⁾ Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 30.06.2021. Aktion wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation verlängert. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterring, Roll Benz, Erpo, Joop, Stressless, WK, Bretz, Jette Betten, Team7, Tempur, Set one, Kare Design, Paullig, Decker, Schöner Wohnen, Biohort, Siematic, Next125, Weber Stephen und Hartman-Outdoor, Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. // *Gültig mit Testergebnis am Tag der Testung ab einem Einkaufswert von 30 Euro. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Der Gutscheinbetrag wird direkt mit der Kaufsumme verrechnet.

Wevelinghoven



Ein starkes Stück Heimat!

KRUMBEIN
Fenster • Haustüren • Wintergärten
- Sonnenschutz -

Spitzenqualität für Anspruchsvolle

KRB Holz • Holz-Alu
IV68 • IV78 • IV90 - Denkmalschutz

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

- eigene Produktion -
nach Wärmeschutzverordnung

Einbruchschutz

Ausstellung 41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstr. 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0
info@krumbein-fenster.de

Jetzt rückt die Außengestaltung in den Fokus: Terrasse mit Erft-Blick

Küche als „Gelenk“ zwischen den beiden historischen Teilen und dem Neubau

Die letzten Innenarbeiten (Innentüren, Elektrik und mobile Trennwände) laufen derzeit; danach soll die Außengestaltung begonnen werden: Der Umbau des alten Pastorats und des alten Pfarrhauses zu einem modernen Gemeindezentrum für die Katholiken der Gartenstadt steuert nach rund zehn Jahren seiner Fertigstellung zu.

Wevelinghoven. Der 30-jährige Krieg war gerade vorbei, der westfälische Frieden frisch geschlossen, als sich die Wevelinghovens 1650 entschlossen, Pastor Jakob Kleyfisch wieder ein Pfarrhaus zu bauen. Mehr ein Häuschen, das er sich zeitweise dann auch noch mit seinem evangelischen Amtsbruder teilen musste. Heute gilt das „Alte Pastorat“ als das älteste Wohnhaus der gesamten Region, als besonderer kulturhistorischer Edelstein, der durch den Umbau auch wieder

repräsentativ daherkommt (wir berichteten). Dort sollen – nach Corona – kleine Veranstaltungen angeboten werden. Und es wird auch eine gemütliche Leseecke geben, in der man Publikationen in Wort und Bild zum historischen Geschehen in der Region finden soll.

Abgeschlossen ist zudem der Umbau des Pfarrhauses, in dem sich das Büro der Gemeinde befindet und in dem Kaplan Nicola Galetti wohnt. Beide werden durch einen Neubau so verbunden, dass die Küche als „Gelenk“, als verbindendes Element funktioniert – als „Scharnier der drei Bauteile“, so Architekt Frank Röttgen. Steht man in der imposanten Küche (die Einrichtung wurde von der Frauengemeinschaft der „St. Martinus“-Gemeinde gestiftet), schaut man auf die ursprüngliche Außenwand des „Alten Pastorats“. „Schon im 19. Jahrhundert hat es einen Anbau gegeben“, weiß



Helmut Coenen und Bauleiter Bernd Blatt (rechts) vor der ehemaligen Außenwand des „Altes Pastorats“, die im Neubau dem Pfarrsaal eine besondere Atmosphäre einhaucht. Rechts der Eingang zur zentralen Küche. Der neue Durchbruch wurde durch die farbige Beton-Optik deutlich gekennzeichnet. Fotos: Gerhard Müller

Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften

BURBACH

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 18:00 Uhr

Marktplatz 7-9 • Zuckerfabrik 1 (bei Toom)
41516 Grevenbroich

Wenn der Mensch den Menschen braucht ... helfen und begleiten wir.

Bestattungen Allroggen

Poststr. 28 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
Tel.: 02181/73737 • Mobil: 0172/8991568
E-mail: rita.allroggen@gmail.com
– Rund um die Uhr erreichbar –
www.bestattungen-allroggen.de

Wir lassen Ihren Sommertraum Wirklichkeit werden!

Pool und Schwimmteiche gebaut von...

Büro 02131 316 54 67
Mobil 0172 269 9115
Kieselstraße 2a
41472 Neuss

Galabau Riße
Garten- und Landschaftsbau GmbH

www.galabau-risse.de

Die Mehlkiste
... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.

Bitte beachten Sie unsere Hygiene-Schutzmaßnahmen

Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.227925
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30-12.30 Uhr | Sa 9.00-12.00 Uhr

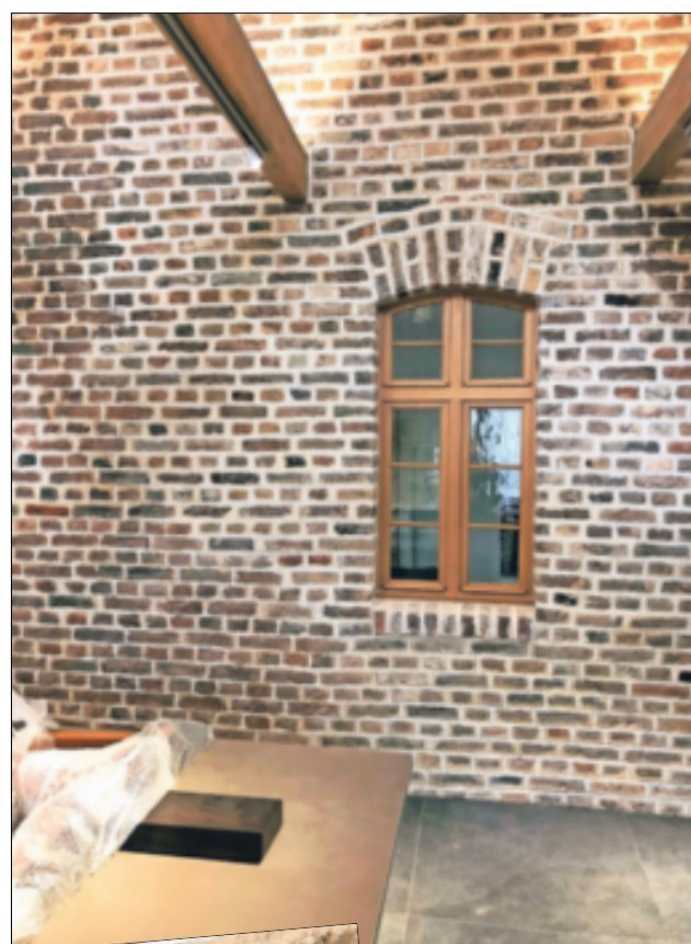
Ihr Ansprechpartner für Wevelinghoven

„Werbung im Anzeigenblatt, die clevere Alternative!
Haushaltsabdeckung, lokale Einheiten, hohe Akzeptanz und Nutzung, kaum Streuverlust und dabei ein sehr gutes PreisLeistungsverhältnis. Total lokal oder in Millionen-Auflage für den gesamten Niederrhein. Ganz nach Ihren Wünschen und Zielen. Gerne besuche ich Sie vor Ort und informiere Sie ausführlich.“
Für den Erfolg Ihrer Werbung setze ich mich ein!

Ihr Mediaberater **Franco Catania**
Tel. 02131 404175 • franco.catania@erft-kurier.de



Auch vor dem Jugendraum befindet sich eine zum Teil überdachte Terrasse, von der man direkt in den ehemaligen Pfarrgarten und zum „Martinus-Stift“ gelangt.



Die Küche ist nicht nur das „Gelenk“ der drei Bauteile, sondern eigentlich der besondere „Prunkraum“, wird hier doch die historische Bausubstanz des „Alten Pastorats“ auch für nachfolgende Generationen sichtbar gemacht. Dies gilt nicht nur für die Wand, die in klassischer „Pietra Rasa“-Technik gestaltet wurde, und für die Fenster, die an original Stellen wieder eingefügt wurden, sondern auch für die Deckenbalken, die einen Blick in das Obergeschoss des „Alten Pastorats“ (und in die alte Dämmtechnik) freigeben. Dieses Obergeschoss ist nämlich nicht wirklich zugänglich.

Helmut Coenen von der Pfarrgemeinde zu berichten. Unter dem kleinen Dach waren Wohnräume untergebracht.

Wie sich recht bald herausstellte, waren die Außenwände in einer außergewöhnlichen Fugentechnik bearbeitet, die das Pastorat auch unter diesem Gesichtspunkt einzigartig macht: „Pietra Rasa“ ist eine historische Technik, die das Verfugen mit dem Verputzen auf Feld- und Bruchsteinmauern kombiniert. Dabei wird der überschüssige Setzmörtel glatt auf die Steinoberflächen verstrichen, die Steinköpfe bleiben aber unbedeckt und sichtbar. Im Anschluss daran kann ein Fugenstrich mit Kelle oder Pinsel gezogen werden. Mit Hilfe von Gabi Keller, eine angesehene Restauratorin, wurde dieser Stil natürlich nachgearbeitet. Zudem gab es umfassende Recherchen, wo im Originalbau die Fenster gesessen haben. Dort wurden sie im alten Stil wieder eingebaut. Von der Küche geht es im Neubau direkt in den Pfarrsaal, der

sich räumlich aufteilen lässt. Auf der einen, dem „Martinus-Stift“ zugewandten Seite, soll im Rahmen der Außengestaltung noch eine große Terrasse angebaut werden, die einen schönen Blick in den ehemaligen Pfarrgarten und auf die Erft zulässt. Rund 300 Kubikmeter Erde müssen aufgrund des leicht abschüssigen Geländes hier noch angehüllt werden. Helmut Coenen freut sich auf die Zeit nach der Fertigstellung, denn dann kann er sich vorstellen, dass auf dieser Terrasse viele schöne Veranstaltungen möglich sind. Im Keller befinden sich ein Ju-

gendraum und die Kinderbücherei. Aufgrund des abschüssigen Geländes komme hier aber gar kein „Kellergefühl“ auf. Vielmehr wird der Blick auf eine prächtige Akazie gelenkt. „Sie machen die Tür auf und sind im Grünen“, freut sich Coenen. Auch hier gibt es eine (überdachte) Terrasse, so dass sich eine vielfältige Nutzung vorstellen lässt. Im August soll, so Bauleiter Bernd Blatt, alles fertig sein, vielleicht gerade rechtzeitig, um „nach Corona“ in den neuen Betrieb zu starten...!

Gerhard Müller

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de

KRUMBEIN
Fenster - Türen - Wintergärten
- Qualität aus eigener Herstellung -

Markisen - Rollläden - Vordächer
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 021 81/8 1858-0

Tag und Nacht
TAXI PESCH
Rollstuhl-Fahrzeug

NEU! NEU!

(nur auf Vorbestellung)

- Impffahrten
- Kleinbusse (bis 8 Pers.)
- Kurierdienst
- Krankenfahrten

Tel.: 0 21 81-55 55
Tel.: 0 21 81-55 55

Raumausstattung
Ingo Güssen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27
Tel. 02137/7864054 • Handy 0172/9483088

- ◊ Polsterarbeiten jeder Art
- ◊ Gardinen und Deko
- ◊ Lamellen • Plissee & Rollos
- ◊ Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Erleben Sie mit „Click & Meet“ wieder unsere Fahrzeuge und persönliche Beratung bei uns vor Ort. Gerne arrangieren wir auch eine Probefahrt für Sie.

Scannen und direkt Kontakt aufnehmen.

Auto Breuer GmbH
Poststr. 96-100 • Grevenbroich • Tel.: 02181 /2 97 77 • www.auto-breuer.de

Wevelinghoven



Ein starkes Stück Heimat!

Versammlung auf dem Platz?

Wevelinghoven. Am 2. Juli plant der BV Wevelinghoven seine Jahreshauptversammlung. Auf dem Sportplatz. „... wenn sie, wie wir alle hoffen, stattfinden kann“, seufzt Seniorenvorstand Wolfgang Klases. Die Pläne für den 19. März hatten ja coronabedingt gecancelt werden müssen. 60 bis 80 Personen wurden in der Vergangenheit bei den Versammlungen des BVW gezählt. Und auch diesmal werden nicht weniger erwartet. Immerhin blieben die Mitgliedszahlen trotz Corona stabil. Nur in der Jugend habe es die normalen Fluktuationen gegeben, so Klases weiter.

Auf der Tagesordnung stehen jede Menge Regularien. Immerhin müssen zwei Geschäftsjahre abgearbeitet werden. Und bei Wahlen will Wolfgang Klases den Chfessessel räumen. Sein Stellvertreter Erol Möller (kleines Foto) will aufrücken.



Spätestens zwei Wochen vor dem Termin muss die Einladung raus; bis dahin muss die Entscheidung „durchführen oder nicht“ gefallen sein. Geplant ist übrigens eine freie Überdachung, die dann „weitestgehend regensicher“ sein soll.

Messe und Totengedenken

Wevelinghoven. Dienstag Abend traf sich der geschäftsführende Vorstand des Bürger-Schützen-Vereines der Gartenstadt. Unter Vorsitz von Günter Piel (Foto) wurde darüber gesprochen, den Ort auch in diesem Jahr zur Schützenfest-Zeit zu schmücken.

„Wir werden auch wie im vergangenen Jahr eine Messe besuchen, in der auch der Verstorbenen des

BSV gedacht wird. Anschließend wird sicherlich eine kleine Abordnung zum Totengedenken den Friedhof aufsuchen“, so Piel. Denn an ein Schützenfest mit Umzügen und Feiern im Zelt ist derzeit nicht zu denken. Ob punktuell kleinere Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen stattfinden kann momentan niemand sagen.

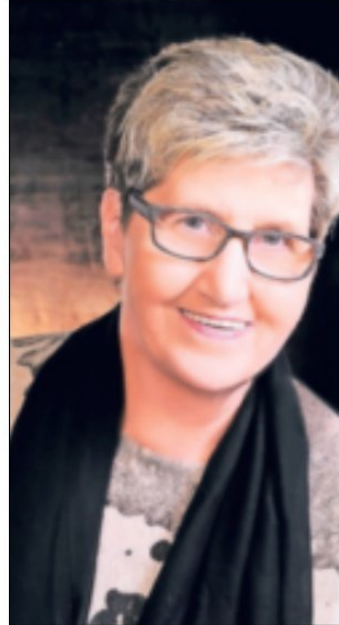
Vor dem Bauernkreuzzug: Pogrom an Wevelinghovens Burg

Wevelinghoven. Mit den römischen Legionen kamen auch Juden an den Niederrhein. In Köln entwickelte sich sogar eine größere jüdische Gemeinde. Am 31. Dezember 321 erließ Kaiser Konstantin ein Edikt, dass es den jüdischen Einwohnern Kölns ermöglichte, Mitglied im Kölner Stadtrat zu werden. Auch in den kleineren Ortschaften des Rhein-Kreises fanden Menschen jüdischen Glaubens eine neue Heimat. Anlässlich der 1.700 Jahre jüdischen Lebens im Rheinland bietet der Kreis-Heimatbund die folgende Veranstaltungsreihe an: Am 18. Mai referieren Kreisarchivar Dr. Stephan Schröder und Ulrich Herlitz in ei-

Das „Martinus-Stift“ hat jetzt einen eigenen Förderverein

Wevelinghoven. Im Oktober 2020 wurde der „Förderverein Haus St. Martinus Wevelinghoven“ von zwölf Wevelinghovensern Bürgern gegründet, mit dem Zweck finanzielle Mittel zu sammeln und ehrenamtliche Arbeit zu leisten, um diese Förderung der Senioreneinrichtung „Haus St. Martinus“ und den dort lebenden Menschen zuzuwenden. Die Gründungsmitglieder sind Anne Wansart-Engel (Vorsitzende), Rüdiger Lohmann (Vize-Vorsitzender), Marianne und Hans Peter Bienefeld, Gaby Kleszczewski, Robert Leszczok, Marion

Mertens, Nadja Pienkowski, Heike und Thomas Ritterbach, Iris und Dieter Schumacher. Das „Haus St. Martinus“ bietet bereits deutlich mehr als den selbstverständlichen Pflegestandard. Mit dem neu gegründeten Förderverein sollen jedoch noch viele weitere besondere Pflege- und Therapiekonzepte ins Leben gerufen und etabliert werden, welche nicht in das Leistungsangebot von Pflegekassen fallen. Hierzu zählen unter anderem Ausflüge, tiergestützte Angebote, musikalische und kulturelle Angebote, sinnesanregende



Anne Wansart-Engel führt den neuen Förderverein als Vorsitzende an.



Rüdiger Lohmann ist der zweite Vorsitzende des neugegründeten Fördervereines.

Gartengestaltung, spezielle Materialien für Pflege- und Therapiekonzepte wie beispielsweise ein therapeutisches „parallel duo Tandem“ und noch vieles mehr. Wer sich angesprochen fühlt und sich einbringen möchte, sei es als Mitglied oder als Spender, kann sich gerne bei der Vorsitzenden des Fördervereins melden (Te-

lefon 0178-47 96 36 5 oder per Mail info@foerderverein-stmartinus.de. Weitere Informationen zur Senioreneinrichtung „Haus St. Martinus“ und dem „Förderverein Haus St. Martinus Wevelinghoven“ finden sich auf der Internetseite <https://www.martinus-haus-st.de>.



Hoffen auf 2022

Wevelinghoven. Gerne hätten wir gemeinsam mit der „Werbe- und Interessengemeinschaft“ von einem tollen Mai-Markt am vergangenen Wochenende berichtet. Doch leider stand dem wieder einmal Corona entgegen. So können wir hier nur in fotografischen Erinnerungen schwelgen. Und darauf hoffen, dass die Pandemie spätestens im kommenden Jahr so im Griff ist, dass „normales Leben“, aber auch der traditionsreiche Mai-Markt der Gartenstadt wieder möglich sind. -gpm./Fotos: Oliver Benke



Blick aufs Jubiläum

Wevelinghoven. Wie steht's in der Corona-Pandemie um den TV „Germania“ Wevelinghoven. Präsident Harry Pulz (kleines Foto rechts) gibt einen Überblick: „Wir haben noch nichts an Aktionen und anderen Initiativen für die Zeit danach geplant. Für die Nach-Corona-Zeit sind unsere Vorstandssitzungen, die bisher nur online stattfanden, wieder körperlich eingeplant. Die Jahreshauptversammlung steht an sowie die Jugendversammlung. Unsere Geschäftsstelle, die wir neu angemietet haben, muss hergerichtet werden. Unsere Übungsleiter und Kursleiter halten wir auf dem Laufenden. Die Rettungsschwimmer müssen ihren Rettungsschein erneuern. Größere Veranstaltungen können wir noch nicht planen. Es steht aber noch unser 125-jähriges Jubiläum an.“



ter und Kursleiter halten wir auf dem Laufenden. Die Rettungsschwimmer müssen ihren Rettungsschein erneuern. Größere Veranstaltungen können wir noch nicht planen. Es steht aber noch unser 125-jähriges Jubiläum an.“

AS Containerdienst
 Alfred-Nobel-Straße 57
 41515 Grevenbroich
 Tel.: 0172 / 911 85 76
 www.AS-Containerdienst.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 7:00-17:00 Uhr
 Sa: 8:00-14:00 Uhr

„Kies, Sand, Schotter, Splitt, dat bringe mer glich met!“

Körnerecke Biomarkt
 Wevelinghoven, Marktplatz 14
 Tel.: 02181/74944
 E-Mail: koernerecke@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

jura CMS-Fiedler
 Coffee Maschinen Service

- ✓ Neue Jura & Nivona Kaffeevollautomaten
- ✓ Generalüberholte Kaffeevollautomaten
- ✓ Wartung & Reparatur
- ✓ Autorisierter Jura & Nivona Fachhändler

02181/ 7289092
 Ronald Fiedler · Poststraße 82 · 41516 Grevenbroich
www.cms-fiedler.de

EDEKA NEY

WIR MODERNISIEREN FÜR SIE!
 Daher schließen wir unseren Markt vom 24. Mai bis einschließlich 09. Juni 2021. **Alles wird NEU!**

GROSSE WIEDERERÖFFNUNG!
 DO., 10.06.2021 **AB 7:00 UHR**

SIE DÜRFEN SICH FREUEN AUF:

- Moderne Marktgestaltung
- Mehr Auswahl
- Neue Kühltechnik
- Lotto im Kassenbereich
- Neues Sitzcafé bei der Bäckerei

Ney e.K. | Von-Stauffenberg-Str. 1 | 41515 Grevenbroich
 Telefon 02181-61078 | www.edeka-ney.com

Wir ♥ Lebensmittel.

Auto & Verkehr



Was uns bewegt!

Damit der Urlaub gelingt, muss alles gut funktionieren

Wer Urlaub geplant hat, nutzt für die Anreise mit hoher Wahrscheinlichkeit das eigene Auto. Damit die Fahrt nicht zum Albtraum wird, sollte alles einwandfrei funktionieren. Der ADAC Nordrhein rät vor dem Start der Sommerferien in NRW zu einem gründlichen Fahrzeug-Check.

Grevenbroich. „Wer Urlaub geplant hat, nutzt für die Anreise mit hoher Wahrscheinlichkeit das eigene Auto. Ziele in Deutschland und Nachbarländer wie die Niederlande sind erste Wahl“, sagt Heinz-Gerd Lehmann vom ADAC Nordrhein. Laut einer Umfrage des Bayerischen Zentrums für Tourismus in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut GfK (Mai 2020) steht der Pkw als Transportmittel bei 71 Prozent der Befragten an erster Stelle. „Das Auto vermittelt gerade in Corona-Zeiten ein starkes Sicher-



Der ADAC rät zum gründlichen Kfz-Check vor dem Start in die Sommerferien.

Foto: ADAC/Georg Lukas

heitsgefühl. Eine volle Beladung und hohe Temperaturen können das Fahrzeug aber an die Belastungsgrenze bringen. Da sollte alles einwandfrei funktionieren“, betont der ADAC Technik-Experte. Damit die Fahrt nicht zum Albtraum wird und das Urlaubsgefühl verfliegt, bevor man überhaupt angekommen ist, empfiehlt der Club auf folgende Punkte zu achten:

Sicherheit: Stoßdämpfer, Bremsen, Lenkung, Reifen und die Achsaufhängung des Fahrzeugs sollten überprüft werden. Ein Defekt kann das Fahrverhalten gefährlich verändern. Pflicht sind im Auto zudem ein gültiger Verbandskasten sowie ein Warn-dreieck und eine Sicherheitsweste. Der ADAC Nordrhein rät zu einer Weste pro Mitfahrer. In einigen Ländern wie Frankreich

oder Kroatien ist dies sogar vorgeschrieben. **Reifen:** Alle Reifen müssen eine Restprofiltiefe von mindestens 1,6 Millimetern haben. Der Mobilitätsclub empfiehlt als Untergrenze jedoch drei Millimeter, denn mit abnehmender Profiltiefe verliert der Reifen gerade bei Regen an Bodenhaftung (Aqua-planing) und der Bremsweg verlängert sich. Bei schwerer Beladung ist ein höherer Reifendruck

notwendig. Angaben hierzu stehen in der Fahrzeug-Bedienungsanleitung oder – je nach Fahrzeugtyp – auch an der Innenseite der Tankklappe. **Beleuchtung:** Scheinwerfer, Blinker und Heckbeleuchtung müssen einwandfrei funktionieren. Nur dann können sich Verkehrsteilnehmer frühzeitig wahrnehmen. Bei starker Beladung müssen oft die Scheinwerfereinstellungen

angepasst werden. Das funktioniert entweder automatisch oder die Scheinwerfer müssen manuell justiert werden. Eine genaue Beschreibung enthält die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Flüssigkeitsstände: Auch Autos verlangen bei Hitze nach Kühlung. An jeder Tankstelle lässt sich Kühlwasser nachfüllen. Aber Vorsicht: Bei heißem Motor steht das Kühlsystem unter Druck, dann sollte der Behälter nicht sofort geöffnet werden. Fehlendes Kühlmittel kann zu einer Überhitzung des Motors und im schlimmsten Fall sogar zu einem Motorschaden führen. Der droht auch bei einem zu geringen Motorölstand. Zudem gehört Scheibenreiniger in das Wisch-

wasser, der Insektenreste von der Windschutzscheibe zuverlässig entfernt.

Klimaanlage: Ein Auto heizt sich im Sommer bei direkter Sonneneinstrahlung auf über 60 Grad Celsius auf. Autofahrer werden bei Hitze schneller müde, unkonzentriert und angespannt. Das Unfallrisiko steigt. Wer die Temperatur über die Klimaanlage aber zu stark herunterkühlt, kann Kreislaufprobleme bekommen. Der Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur sollte nicht zu extrem sein. Optimal sind innen 22 bis 25 Grad. Die Klimaanlage sollte etwa alle zwei Jahre gewartet werden. Den Pollenfilter sollte man am besten jährlich tauschen.

NEU:
Ihr Mobiler Reifenservice für den RKN - wir kommen zu Ihnen!

MOBILER REIFENSERVICE WILDEN

Jetzt Termin vereinbaren!
Gerne auch WhatsApp unter:
0 15 75 / 0 492 553
oder per Email unter:
info@reifenservice-wilden.de

Da blüht Ihnen was
Unsere Sommerangebote

Jetzt zugreifen!



Cooler Konditionen sichern!

T-Cross 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 / außerorts 4,3 / kombiniert 4,8; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 110,0

Ausstattung: Start-Stopp-System, "Lane Assist", "Front Assist", Multifunktionsanzeige "Plus", Zentralverriegelung m. Funkfern, elektrische Fensterheber, Radio "Composition" mit DAB, grüne Wärmeschutzverglasung, u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	990,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	48 mtl. Leasingraten à	159,00 € ¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand unwesentlich abweichen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihre Volkswagen Partner

Autohaus Tolles GmbH
In Uckerath 115 41542 Dormagen

Autohaus Schwab-Tolles GmbH & Co.KG
Jagenbergstr. 23 41468 Neuss

Richtig aufladen

Grevenbroich. Das Aufladen von Elektrofahrzeugen an Ladestationen, vom Pedelec bis hin zum Nutzfahrzeug, ist ein wichtiger Teil des Gesamtkonzepts E-Mobility. Es birgt für Hersteller, Aufsteller, Betreiber und Benutzer gleichermaßen viele Hindernisse und Fallstricke. Hier wird mit zum Teil sehr hohen Strömen gearbeitet, was den Ladesäulen und Wallboxen hinsichtlich Sicherheit, Einfachheit der Bedienung und Lebensdauer einiges abverlangt.

In der Ladesäulenverordnung ist geregelt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit eine Ladesäule an einem öffentlichen Ort aufgestellt werden darf. Unter anderem sorgt DEKRA im Bereich der Ladeinfrastruktur für Sicherheit – beispielsweise mit dem 2012 eingeführten Siegel, dem ersten unabhängigen Prüf- und Zertifizierungsstandard speziell für die Ladestationen der E-Mobility-Branche. Das Siegel für Ladesäulen wird an die Produkte jener Hersteller vergeben, welche die Prüfung bestanden haben – ähnlich einem GS-Zeichen. Damit erhalten potenzielle Käufer die Sicherheit, eine sichere und qualitativ hochwertige Ladesäule zu erwerben. Wenn viele Elektro-Fahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden müssen, ist die Stabilität der Stromversorgung ein wichtiger Prüfpunkt. Dabei wird beispielsweise die Netzrückwirkung untersucht. Hier muss sichergestellt sein, dass es zu keinen Stromausfällen durch Überlastung des Leitungsnetzes kommen kann. Für Besitzer von Elektroautos, die ihr Fahrzeug an ihrem Wohnort aufladen möchten, ist eine so genannte Wallbox empfehlenswert. Daran lassen sich die Akkus schneller und sicherer als über herkömmliche Schuko-Steckdosen aufladen. Für die Auswahl und Installation ist am besten der Rat eines Fachbetriebes oder Sachverständigen einzuholen. Dabei ist auch nicht das größte Gerät das beste, denn die meisten Elektroautos kommen mit Wallboxen unter 11 kW Leistung aus, sogar 3,7 kW Leistung reichen oft. Für die Installation in Eigentums-Wohnanlagen oder Tiefgaragen ist meist die Zustimmung der Eigentümerversammlung erforderlich. Sollten Ladeleistungen von über 11kW gewünscht sein, so ist hierfür die Zustimmung des Netzbetreibers (Energieversorger) notwendig.



Wenn viele Elektro-Fahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden müssen, ist die Stabilität der Stromversorgung ein wichtiger Prüfpunkt. Dabei wird beispielsweise die Netzrückwirkung untersucht. Hier muss sichergestellt sein, dass es zu keinen Stromausfällen durch Überlastung des Leitungsnetzes kommen kann.

Foto: Thomas Broich

Leasing mtl. für:
184,40 EUR¹

Der Hyundai KONA Elektro.
Selbst das ist zukunftsweisend: jetzt mit 8 Jahren Garantie.*

Auf dem Weg in die automobilen Zukunft sind Sie mit dem Hyundai KONA Elektro besonders zuverlässig unterwegs. Dank einzigartigem 8 Jahren Garantie, mit 0 lokalen CO₂-Emissionen sowie einer enormen Reichweite. Zur temperamentvollen Dynamik des KONA Elektro kommen viele intelligente Sicherheitssysteme. Und das alles zu einem besonders günstigen Preis. Ein weiterer Grund, jetzt auf Zukunft umzusteigen.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Fahrzeugpreis	30.887,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	184,40 EUR ¹
Gesamtbeitrag	14.851,20 EUR
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	0,99 %
Leasingrate mtl.:	184,40 EUR¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/100 km; CO₂-Effizienzklasse: A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

Autohaus Gerresheim GmbH & Co. KG
Am Hammerwerk 11
41515 Grevenbroich

Odenkirchener Str. 51-59
41363 Jüchen
www.az-gerresheim.de



Fahrzeugaufbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 895,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.04.2021.

8 Jahre Garantie*

*Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Garantie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) in Grevenbroich, Rommerskirch, Neuss, Dormagen und Mönchengladbach für Schüler- und Behindertentransport mit Führerschein Klasse B als Aushilfe auf 450€-Basis und in Teilzeit.

Küchenhelfer + Spüler m/w/d gesucht. KANGAROO, Liesegangstr. 20, Düsseldorf 0211/73970 irene.rosental@kangaroo.de

Kassierer (m/w/d) für Vereinspenden gesucht. 3 x 3 Std. pro Woche, gerne rüstige Rentner 0157/3811941

Suchen zuverl. Reinigungskraft m/w/d 2 x wöchentlich abends in GV 02181/4939377, sapo Dienstleistungen

Hauspersonal/ Putzhilfe Wir suchen eine Putzhilfe (m/w/d) in Kaarst-Vorst für ca. 2-3 Std./Woche. Gerne Donnerstag oder Freitag.

Zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe, gerne auch Frührentnerin, langfristig für gepflegten Haushalt, ca. 12 Std./Woche, nach Neuss-Uedesheim zur Festanstellung gesucht.

Suche einen netten, zuverlässigen Gärtner/-in für einen ca. 100 m² gepflegten Garten an Haus in guter Wohngegend (GV-Laach), ca. 2 x 5 Std./Mo., 15,- €/Std. 02181/4935024

Suche nette Haushaltshilfe (Unternehmer 52) in einem sehr gepflegten 185 m²-Haus in guter Wohngegend (GV-Laach) ca. 2 x 5 Std./Monat, 15,- €/Std. 02181/4935023

Familie mit Kindern + Hund sucht deutschsprachige Putzfrau für 2 mal 4h/Woche vormittags in Gnadental. schneeflocke.82@arcor.de

Wir suchen für eine ältere Dame, eine deutschspr. Haushaltshilfe für ca. 5 x die Woche nach Rommerskirchen Butzheim 02181/498661 ab 18 Uhr

"Gute Fee" gesucht! 5-köpfige Familie sucht Haushaltshilfe für 4 Tage/Woche in Büttgen. 0151/70232157

Wenn eine ältere Dame im Haushalt Hilfe braucht, rufen sie mich an 0160/690 6420

Suche Rentner für gelegentliche Arbeiten rund ums Haus nach Roki-Evinghoven. 01520/9372182

Stellengesuche

Akademiker u. Altenpflegerin hilft älteren Menschen im tägl. Alltag, in allen Bereichen (Betreuung, Begleitung und Erledigungen) 01577/9502294

Elektriker sucht Nebenbeschäftigung (auch Maler- und Fliesenarbeiten). 0157/35201556

Suche Arbeit im Bereich Innen/Außen-Verputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. 0157/59194084

Suche Arbeit als Betreuerin oder Pflegerin. 0172-6488909

Suche Putzstelle in GV und Umgebung, 3 Std. vormittags. 0157/36206729

Zuverlässige Polin sucht Putzstelle in NE, Kaarst od. GV. 02131/3132084

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit 0152/28493477 u. 02131/25164

Suche Rentner (m/w/d), 450€-Basis, für Fahrdienste aus Kapellen, Wevelingh., oder Hemmerden 02182/811918

Haus in Grevenbroich von Privat zu verkaufen, 2 1/2 Zi., KDB, Keller, überdachter Hof, 0177/1424808

Gewerbeobjekte

Büro- und Praxisräume in GV 140 m², provisionsfrei zu vermieten. KM 800,- € + NK 190,- € 02181/1648415

Grundstücke Gesuche

Grundstückseigentümer aufgepasst: Wir suchen Grundstücke & Altimmobilien. Attraktive Preise - evtl. Selbstankauf www.tappesser.com 02181/7568620 Town & Country Partner

Junges Ehepaar sucht Baugrundstück in Jüchen/Umgebung für Gründung einer Familie. 0241/95789428

Immobilien Gesuche

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstverkauf. Kames Immobilien UG 02181 - 68669

Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Liebe Leser, wir sind eine herzliche Familie und auf der Suche nach einem Haus oder Grundstück. Wir zahlen Ihren Wunschpreis und freuen uns über Ihren Anruf! Fam. Aumann 0176-32883024

Feuerwehrmann sucht Haus zum Kauf mit Familie (2 Kinder). Gerne Neusser Süden o. GV-Neukirchen. 02137-1770050

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. 0171/9301018

Handwerker sucht Haus von privat. 02137-9359761

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. 0179-9023313

Privat: Suche 3 oder 4-Zimmer-Eigentumswohnung 02137-9359752

Privat: Suche Eigentumswohnung. 02132-9799917

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf 0151/53992611

Mietangebote alle Größen

GV-City, 3,5 Zi., ca. 95 m², KDB, KM 599€ + NK 180€, 2 MM Kaut., EA vorhanden, zum 01.08.21 0175-2641408

1-Zi.-Wohnungen/Appartments

zuverlässig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenaufzug Tel. 02131/8854333 Kostenloses Festpreis-Angebot

Umzüge Schlösser

NE-Grefrath, 1-Zi.-App. mit KDB u. 5 m² überdachter Terrasse, WM 500,- € + 2 MM Kaut., an ältere Person. 02131/980051 od. 0173/2667741

2-Zimmer-Wohnungen

GV-Gustorf schön, helles 2 Zi.-Sout.-App. in 2-Fam.Hs., 50 m², Terr., kompl. Küche, Stellplatz, Kellerraum, V, 109,5 kWh, keine Haustiere, KM 390,- € + NK, 2MM KT, ab 1.8. 0177/6805858

NE-Dreikönigenviertel, 2 ZW, Wohnküche, Dielen, Bad, 66 m² ab 01.06.21 zu verm., EA vorh., KM 540,- € + NK 120,- € + 2 MM KT. 01523/3973133

GV-Orken gepf. EG-Whg. in MFH, 84 m², 2 Zi. KDB (Du.+ Wa.), G-WC, Loggia, Elektro-Nachtspeicher-Hzg., EA vorh., 520,- € + NK + Hgz.+ Grg., 2MM Kaut., ab 01.09., 0151/72154484

3-Zimmer-Wohnungen

Grevenbroich Goethestr. 30 3 Zi., Küche, Dielen, Bad, Balkon, Keller, 70 m², 490,00€ zzgl. NK 150,00€, 3 MM Kaut.

Besichtigung am 16.05.2021, 12.00 Uhr Telefon: 02159/91 01 43

GV-City mit Erftblick, 2 OG, 3 Zi., KB, 65 m², frei ab 01.08.2021, KM 490,- € + NK 0162/9194803 ab 16:30 Uhr

Neuss Venloer Str. 3 Zi., 67 m², KDB, Souterrain, KM 455,60 € NK 130,- €, ab Juli 2021 07601948 an d. Verlag

Mietgesuche

Rentnerin, noch voll berufstätig, sucht geräumige sonnige 2 ZKDB, Terrasse, Garten o. gr. Balkon, ab Aug. oder später in Roki, bis 650 € warm. 0172/8022272

Besuchen Sie unser neues Profil auf INSTAGRAM

ERFT-KURIER TOP-KURIER

Instagram icon

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Freundliches Verkaufspersonal (m/w/d) für Lottomanagementstelle zur Aushilfe oder in Teilzeit in Neuss gesucht, Vorkenntnisse nicht erforderlich. 0209/204449

Suche Rentner (m/w/d), 450€-Basis, für Fahrdienste aus Kapellen, Wevelingh., oder Hemmerden 02182/811918

Häuser

Wir suchen Sie für unser Team

Zusteller (w/m/d) für die NGZ / RP / WZ und andere Tageszeitungen sowie für verschiedene Zeitschriften für folgende Orte: Grevenbroich / Jüchen

- Mitte Kapellen Wevelinghoven Südstadt Eلسen Gustorf & Rommerskirchen Sie....

.... sind mindestens 18 Jahre alt sind ortskundig im Rhein-Kreis-Neuss sind zuverlässig, pünktlich und motiviert besitzen PKW oder mindestens Fahrrad

Melo Medienlogistik GmbH Siemensring 98 47877 Willich Telefon: 02131/404502 Herr Ginsberg www.melo-rheinland.de

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen. Gemäß der Energiepassverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises a. Verbrauchsausweis = V b. Bedarfsausweis = B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert auf der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko b. Erdgas, Flüssiggas = Gas c. Heizöl = Öl d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
4. Baujahr des Wohngebäudes Bj, z.B. Bj. 1980
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel: Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B = mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B. -Anzeigenleitung-

Liebe und Bekanntschaft ER sucht. SIE sucht. Sonja, 55 J., Akademikerin, eine ganz liebe, feinfühliges Wesen, warmherzig, offen und optimistisch... Anja, 64 J., Erzieherin, eine ganz liebe, feinfühliges Wesen, warmherzig, offen und optimistisch... Gabriele, 72 J., Lehrerin i.R., eine wirklich aparte Witwe, junger wirkend, humorvoll, warmherzig... Joachim, 62 J., treuer Witwer, zuverlässig, aber nicht langweilig, ein Mann mit Herz, humorvoll, positive Wesensart... Karl-Heinz, 69 J., Polizeibeamter i.R., sympathischer Witwer, hilfsbereit, sportlich... Horst, 76 J., gepflegter Witwer, ein Mann, der Wärme & Ruhe ausstrahlt, eig. Pkw. Irgendwann muss auch für einen Witwer das Alleinsein mal ein Ende haben... Robert, 78 J., Bänker i.R., Witwer, treu, höflich, aufmerksam und liebevoll, sportlich... Rolf, 71 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein optimistischer Witwer voller Vitalität & Lebensfreude... Philipp, 80 J., Jurist i.R., niveauvoller Witwer, schlank, 1,78 m, charmanter, hübscher, aussehend, humorvoll, optimistisch und charaktervoll... Lisa, 51 J., leit. Angestellte, apartes Wesen, lange Haare, eine Frau, nach der sich die Männer umdrehen, echter Harmoniemensch... Regina, 53 J., junge Witwe, sympathisch, freundliches Wesen, Top-Figur, eine Frau, die viel Liebe & Zärtlichkeit zu geben hat... Silke, 62 J., Krankenschwester, hübsche Witwe, gepflegt, fit und sportlich, harmonielegend, eig. Pkw. Ein Leben kann so schnell vorbei sein... Irene, 69 J., warmherzige Witwe, mit riesengroßen Herzen und sanften Augen... Margarethe, 70 J., gute Hausfrau, Witwe, gut und jünger aussehend, liebenswert mit schöner fraulicher Figur... Christian, 75 J., Steuerberater, warmherzig, kulturell interessiert, mit Interesse durch die Corona-Zeit ist mir noch mehr bewusst geworden... Walter, 84 J., Hotelkaufmann i.R., ein Mann, der einen ansteckenden Optimismus & Fröhlichkeit hat, tierlieb, guter Autofahrer...

Familienanzeigen im Erft-Kurier

Damit alle in der Region informiert sind

ERFT-KURIER.de
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich



Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: Komm heim.

Theresia Gansewendt

geb. Petri
* 24. April 1934 † 2. Mai 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ulrich Gansewendt
Bernd und Andrea
Detlef und Veronika
Ralf
Gerd und Gisela
Enkel
und Anverwandte

41517 Grevenbroich-Frimmersdorf
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Bestattungshaus Willmen

Telefon 02181 - 81 81 81
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 15 · Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de



1. Jahrgedächtnis

Annegret Peitz

geb. Wigger
*15.04.1960 †16.05.2020

Eine Stimme schweigt, die uns so vertraut war.
Du hast uns alles gegeben im Leben Freude,
Glück und all deine Liebe.
Wir schauen voller Dankbarkeit und Liebe zurück.

Wir vermissen dich so sehr.

Sarah und Christoph Eber
mit Maximilian und Darian
Maren Peitz mit Jason
Geschwister und Anverwandte



Jahrgedächtnis

Jetzt ist es 5 Jahre her,
wie gerne würde ich Dich
zurück auf die Erde holen,
um einfach mit Dir zu reden,
Deinen Rat hören, Dich umarmen,
einfach wieder Zeit mit Dir verbringen...
Dich zu verlieren war sehr schwer
ohne Dich zu leben noch viel mehr.

Fritz Schröder

† 14. Mai 2016

Deine dich liebende Ursula
mit Familie

Frimmersdorf, im Mai 2021

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Günter Rohleder

* 24. Januar 1932 † 5. Mai 2021

Unendlich traurig, aber voll schöner Erinnerungen
müssen wir Abschied nehmen!

Deine Marlene
Jörg mit Marion und Sven
Rüdiger und Sandra mit Erik
Jacqueline

Familie Rohleder c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Unser neues Trauerportal.

Online Anzeigen
Suchfunktion
Ratgeberinhalte
Branchenbuch
Gedenkseiten



ERFT-KURIER
TOP-KURIER

Telefon 02131 404 101
www.erft-kurier.de/trauer



Gekämpft hast du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle.

Hans Josef Linges

* 22. März 1948 † 5. Mai 2021

Traurig, aber voller Liebe, Dankbarkeit und schönen
Erinnerungen nehmen wir Abschied.

Martin und Claudia Linges
mit Jonas und Hannah
Geschwister
und Anverwandte

Richard-Wagner-Str. 152
41515 Grevenbroich-Orken

Die Beisetzung des lieben Verstorbenen findet im engsten
Familienkreis statt.



Bestattungen Reipen

Der letzte Weg in guten Händen

www.bestattungen-reipen.de
41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436

Wir stehen Ihnen mit einfühlsamer Beratung und Hilfe im
Trauerfall und in der Vorsorge zur Seite,
Seit mehr als 125 Jahren.

- persönliche fachkundige Beratung, auch gerne bei Ihnen im Hause
- Begleitung im Trauerfall durch unser geschultes Fachpersonal
- Erledigungen aller notwendigen Formalitäten
- Rentenbeantragungen aller Renten (Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Betriebsrenten uvm.)
- Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge
- mit eigenen Aufbahrungs- und Verabschiedungsräume

Seit mehr 125 Jahren steht der Familienname **Reipen**
für ein seriöses und familiäres Bestattungshaus.

Wir stehen Ihnen persönlich zur Seite!

www.erft-kurier.de

Wenn die Kraft versiegt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Heinz Peter „HP“ Esser

* 27. Oktober 1940 † 6. Mai 2021

In liebevoller Erinnerung
Marlies Esser

Armin und Sabine mit Lea und Finn
Heike und Philip mit Lisa und Marc

Familie Esser c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Eine Spende an die **JONA Hospizbewegung** wäre in
HPs Sinne. IBAN **DE23 3055 0000 0080 2230 92**
Stichwort HP Esser.

Dein kostbarstes Vermächtnis
ist die Spur deiner Liebe in unseren Herzen.

Marlies Rosinski

geb. Quack
* 28. Oktober 1963 † 9. Mai 2021

In liebevoller Erinnerung

David und Sandra
Leandro und Vanessa mit Leni
Familie und Freunde

Gilbachstraße 22, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung
finden im engsten Kreise statt.

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann es verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Gerhard Böhm

* 14. 4. 1937 † 11. 4. 2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Deine Tochter Alexandra
und Christian

Familie Sieben / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.



Bestattungen Sieben

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Anny Kessel

geb. Görres
* 17. Juni 1938 † 7. Mai 2021

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot,
der ist nur fern.

In Liebe und Dankbarkeit

Andrea und Josef
mit Janine und Thomas
Harald und Annette
mit Antonia und Rabea
Sandra

Trauerhaus Kessel / Bestattungen Knabben
Hansendstr. 40-42, 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Auf Wunsch der Verstorbenen, bitten wir um eine Spende an die
"Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. Düsseldorf", Stadtparkasse
Düsseldorf, IBAN: DE93 3005 0110 0010 1064 25, Stichwort: Anny
Kessel.

Du warst im Leben so bescheiden,
still und einfach lebstest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh!

Christa Kelm

geb. Gebhardt
* 26. 12. 1940 † 2. 5. 2021

Wir behalten Dich so in Erinnerung, wie Du in den
schönsten Stunden des Lebens bei uns warst.
Wir werden Dich sehr vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Petra und Dieter Knoll
Karin und Eckhard Krause
Ralf und Petra Peschke
Jörg Peschke
Bernd und Nicole Peschke
und Enkelkinder

Familie Kelm / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Aufgrund der aktuellen Situation findet
die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Rudolf Ueberschär

† 26. April 2021

Allen, die mit uns trauerten und ihre Anteilnahme in so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von
ganzem Herzen.

Gabi, Harald und Dirk
mit Familien

Grevenbroich, im Mai 2021



Neuer Standort, bewährte Qualität

— Anzeige —

Am 26. April 2021 eröffnete Rüdiger Lohmann seine sechste Filiale in Dormagen. Hell und modern sind die neuen Räumlichkeiten des „Hörcentrums Lohmann“.

Und genau das sind die Hörgeräte von heute auch: Digital und hochmodern haben die Hörgeräte nichts mehr mit den alten „Klötzen“ von früher zu tun. „Damit wir unsere Kunden, besonders in Corona-Zeiten, schnellstmöglich und kom-

petent beraten können, haben wir unsere Filialen technisch aufgerüstet und modernisiert!“, erklärt uns das Team vom „Hörzentrum Lohmann“. Sie möchten sich online erstmal einen Überblick verschaffen? Besuchen Sie dazu die Internetseite hoerzentrum24.de, die einen schnellen Weg zur optimalen Hörlösung bietet. Hören Sie doch mal rein und lassen sich über die Angebo-

te und Neuerungen beraten. Wir waren begeistert und wünschen dem Team vom „Hörzentrum Lohmann“ weiterhin viel Erfolg.

Sie möchten mehr zu den Themen erfahren, dann besuchen Sie eine der sechs Filialen vom „Hörzentrum Lohmann“ und lassen sich ganz persönlich beraten.

Oder Sie besuchen die Website www.hoerzentrum-lohmann.de.



Schneller. Mehr. Wissen.

www.erft-kurier.de

Frühlingserwachen rund um das „Schneckenhaus“

Ralf Dietrich und sein Team haben in den vergangenen Wochen kräftig angepackt, um das „Schneckenhaus“-Gelände frühlingsfit zu machen. Zwar ist das Grevenbroicher Umweltzentrum Corona bedingt noch für Besucher – außer für Kindergärten und Schulen – geschlossen, doch für den Neustart nach dem Lockdown sind alle bereit.

Grevenbroich. Pflege des Geländes, Reparaturarbeiten, sich um die Bienenvölker kümmern – im Frühjahr gibt es immer besonders viel zu tun rund um das „Schneckenhaus“. „Alles fängt an zu wachsen, das heißt, da muss entsprechend gepflegt werden, um das Gelände in Ordnung



Ralf Dietrich hofft, bald wieder Besucher im Schneckenhaus begrüßen zu können.

Foto: Daniela Furth



Von links: Bundesfreiwilligendienstleistende Maximilian Olschok und Niklas Sannemann und Praktikant Roger Bloch bringen das Gelände des Schneckenhauses auf Vordermann.

Foto: Stadt Grevenbroich

zu halten“, erklärt „Schneckenhaus“-Leiter Ralf Dietrich, „es ist gerade eine tolle Zeit, wenn man durch das Gelände geht. Alles blüht, die Tulpen sind da, auch wenn die jetzt langsam dem Ende entgegen gehen, die Narzissen sind schon durch und die Obstbäume blühen.“ In diesem Jahr können wir uns sogar etwas länger an der Blütenpracht erfreuen als üblich. Das liegt am bisher recht kalten Wetter. „Die Obstbäume warten beispielsweise darauf, dass endlich Bestäuber wie Bienen, Wildbienen oder Hummeln kommen.“ Damit es auch in den kommenden Wochen grünt und blüht auf dem Gelände, haben die fünf Mitarbeiter vor Kurzem wieder die Einjährigen-Blühwiesen angelegt. Mehrere Flächen müssen dafür Jahr für Jahr neu eingesät werden, da die Pflanzen wie Schafgarbe, Mohn, Kornblume oder Margeriten nur jeweils einen Sommer lang blühen. Zählt man die Mehrjähri-

gen-Blühwiesen vor dem „Schneckenhaus“ dazu, gilt es, sich um 2.000 bis 3.000 Quadratmeter reine Blühfläche zu kümmern. Aber die Arbeit lohnt sich, weiß Dietrich: „Wir sind schon mehrfach darauf angesprochen worden. Wir haben vorne extra auch eine Beschilderung aufgestellt, mit ein paar Infos zu den Pflanzen.“ Viele erinnern sich beim Anblick der blauen oder roten Blüten an ihre Kindheit zurück, als Kornblume und Mohn noch an den meisten Feldwegen zu finden waren. Heute seien sie eher selten, so Dietrich weiter. Bei all der Schönheit darf aber nicht vergessen werden, worum es bei den Blühwiesen eigentlich geht – den Insektenschutz. Ein Thema, mit dem sich auch die Grevenbroicher seit ein paar Jahren immer mehr beschäftigen, weiß Dietrich zu berichten. Viele Anfragen erhält das Team dazu und berät Unternehmen sowie Privatleute gerne bei der

ihrem Einsatz für die Insekten. Auch aktuell haben sie ein offenes Ohr für Fragen aller Art und beraten unter anderem telefonisch unter der 02181/91 99. Zum Insektenschutz gehört neben dem Pflanzen von Blumen auch das Anlegen von Totholzhaufen oder -stämmen. Gestapelte Äste oder Stämme sind eine willkommene Nahrungsquelle und Brutstätte für viele Insekten. Die wiederum dienen beispielsweise Spechten als Nahrung – der Kreislauf der Natur.

Vor dem „Schneckenhaus“ wurde ein solcher Totholzhaufen angelegt, mit einem Infoschild, damit niemand denkt, die Stadt sei zu faul, das alte Holz wegzuräumen, schmunzelt Dietrich. Nach all den getroffenen Vorbereitungen hoffen nun alle Mitarbeiter, bald wieder Besucher im Schneckenhaus begrüßen zu können. Dass sie im Mai immer noch geschlossen haben, hätte niemand gedacht: „Wir bereiten alles vor für den Neustart nach dem Corona-Lockdown. Man sieht, dass schon einiges passiert ist. Wir sind auch von Leuten angesprochen worden, dass sie sich freuen, wenn sie wieder reindürfen.“

Für die Zukunft wünscht sich Umweltzentrums-Leiter Dietrich, dass die Volieren, die seit dem vergangenen Jahr leer stehen, bald einen neuen Pächter finden. Von Falken bis hin zu Singvögeln könnten dort ein Zuhause finden. „Nur keine Strauße“, lacht Dietrich. Und das Aquarium neben dem Schneckenhaus soll irgendwann generalüberholt werden, plant er. Weitere Informationen zum Umweltzentrum finden Sie unter <https://www.grevenbroich.de/leben-in-grevenbroich/kultur-freizeit/schneckenhaus>.

Daniela Furth

Noch 120x sofort lieferbar.

SEAT Arona Style

Ab **75 €** mtl.¹

Musik in meinen Ohren.



GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE

SEAT Dormagen

Lübecker Straße 17
41540 Dormagen
Tel. 02133 2516-66

SEAT Neuss

Römerstr. 124
41462 Neuss
Tel. 02131 5656-22



Interesse geweckt? Wir beraten dich gerne telefonisch oder online!

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Arona Style 1.6 TDI, 70 kW [95 PS], 5-Gang. Farbe: Midnight Schwarz, Ausstattung: Servolenkung, Climatronic, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, Media-System „Plus“ inkl. Navigationssystem, 16“ Alufelgen u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €	24 Leasingraten à	75,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	18.808,68 €	inkl. Überführung		Effektiver Jahreszins:	3,12 %
Gesamtbetrag:	3.799,00 €	Laufzeit:	24 Monate	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,12 %

Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts: 4,9, außerorts 3,7, kombiniert 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 110 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
¹Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Grabsteine, die wackeln

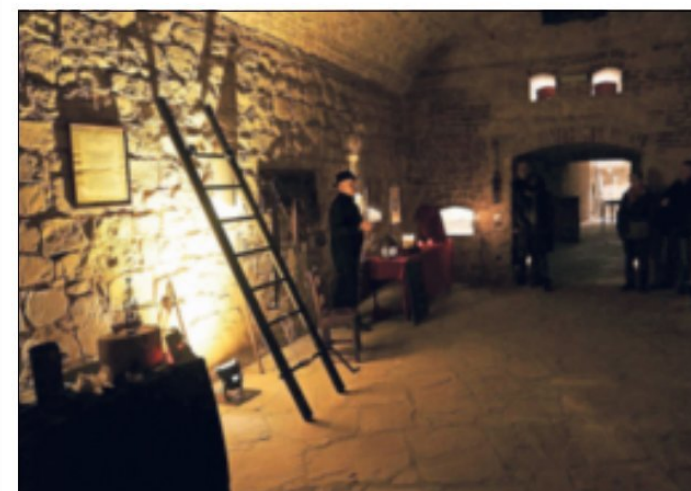
Grevenbroich. Nicht stand-sichere Grabmale sind eine heimtückische Gefahr für jeden Friedhofsbesucher. Jedes Jahr werden in Deutschland mehrere Personen durch umstürzende Grabmale ernsthaft verletzt. Daher ist die Stadt Grevenbroich als Friedhofsträger verpflichtet, einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmale zu überprüfen. Die diesjährige Prüfung wird ab der dritten Maiwoche erfolgen. Ergibt sich dabei, dass das Fundament des Grabmals nachgibt oder sich der Stein bewegt, ist die Standsicherheit nicht mehr gegeben. Der Nutzungsberechtigte an der Grabstätte – dieser ist für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich – wird auf die Unfallgefahr zum einen durch einen gelben Aufkleber am Grabmal hingewiesen. Zum zweiten wird der verantwortliche Nutzungs-berechtigte schriftlich unter Fristsetzung verpflichtet, umgehend die Standsicherheit des Grabmals durch einen Fachbetrieb wieder herstellen zu lassen und dies nachzuweisen.

Der jeweilige Verantwortliche für die Grabstätte ist nach der Friedhofssatzung auch ohne förmliche Aufforderung im Einzelfall verpflichtet, das Grabmal und die sonstigen baulichen Anlagen dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

„Es brennt mir unter den Nägeln“

Hemmerden. Liedbergs Gästeführer Gerd Busch aus Hemmerden brennt es förmlich unter den Nägeln. Durch die Corona-Maßnahmen wartet er seit einem halben Jahr darauf, dass die Führungen durch Liedberg wieder beginnen können. Dabei passt die Redewendung „unter den Nägeln brennen“ perfekt zu seinen schaurig schönen Führungen, denn dieser Ausdruck stammt tatsächlich noch aus der Zeit als die Menschen das (Finger-) Nägelbrennen unter der Folter erleiden mussten. Diese Führung ist nichts für schwache Gemüter, meint Busch, dennoch liegt sie voll im Trend. Die Leute wollen sich fürchten und sind begierig auf das, was einst in dem Ort geschah der heute vor allem der Naherholung dient. Dabei war es für ihn nicht einfach, eine Führung zu diesem Thema zu kreieren, wobei die Gäste 90 Minuten lang unterhalten werden. Auch in der Heimatliteratur findet man dazu nicht viel Brauchbares und so trieben ihn seine Recherchen sogar bis zum Landesarchiv nach Duisburg. Das

Konzept dieser Führung setzt sich zusammen wie ein Mosaik und so geht es dabei nicht nur um Folter und Hinrichtung, sondern auch um Rechtsgeschichte beziehungsweise das Strafmaß der damaligen Zeit. Nach einer kurzen Einführung geht es zunächst durch den historischen Ort, um die noch vorhandenen Schauplätze zu besichtigen. Der Höhepunkt ist aber die Präsentation und Erläuterung von Foltergegenständen im Gewölbekeller des Liedberger Landgasthauses, wo auch ein anschließendes Abendessen stattfindet. Bei den Foltergegenständen handelt es sich um Replikat, die er sich von einem dafür begabten Verwandten nach original Vorlagen nachbauen ließ. Originale findet man nur noch in entsprechenden Museen, aber auch Replikat verfehlen ihre Wirkung nicht, so Busch. So begann die Folter häufig mit der Daumenschraube, das meist genutzte Instrument im Mittelalter. Wann wieder Führungen möglich, bleibt abzuwarten. Infos dazu gibt es aber unter www.lhgh.de.



Gerd Busch aus Hemmerden führt auch in den Folterkeller.

Meine Meinung

Betreff: „Leben etwa Elefanten auf dem Bahndamm?“; 8. Mai

Mit großen Entsetzen musste ich die Bilder vom neuen Bahndamm im Erft-Kurier sehen. Im Ernst jetzt?? Schotterweg im Wald??? In den Vorgärten sollen die Bürger von Rommerskirchen keinen Schotter verwenden, da der Boden verdichtet wird und Regenwasser nicht ablaufen kann. Und die Stadt verlegt dann im Wald auf einem vorher viel genutzten Spazierweg Schotter? Gab es günstig Schotter beim Kieswerk oder war der noch von Straßearbeiten übrig? Oder soll dort etwa noch asphaltiert werden?

chen bei einem Sturz? Wer soll diesen Weg nutzen? Bagger und Traktoren? Dafür wurde vorher so viel schöner Baumbestand am Wegesrand gefällt? Nach Protesten zur Fällung wurde eine schöne Gestaltung des Bahndammes versprochen. Das Ergebnis ist einfach nur fürchterlich und schlimm. Das kann sich doch kein Fachmann für Umweltgestaltung/Planung ausgedacht haben. Den einzigen „Waldweg“ den Rommerskirchen zu bieten hatte, bitte ich, wiederherzustellen.

Ursula Kamenz Butzheim

Betreff: Deutsch-Ritter-Allee



Der Weg ist nun völlig ungeeignet für Hunde, Pferde und Menschen. Mit welchem Fahrrad, Rollator, Rollstuhl, Kinderwagen, Joggingsschuh oder profiliertem Wanderschuh soll man auf diesem Weg gehen können ohne jeden zweiten Meter Steine aus dem Profil zu puhlen oder sich die Knöchel zu verstauchen oder gar zu stürzen? Zuvor hatten alle zuvor Genannten diesen Weg gemeinsam und ohne Konflikte für einen Spaziergang/ Sport/ Ausritt nutzen können. Kann man die Stadt dann schadensersatzpflichtig ma-

Ist die Stadt Grevenbroich in Geldnöten? Um ihre Kassen zu füllen, ist scheinbar jedes Mittel Recht. Seit dem 17. März gibt es eine Dauerbaustelle auf der „Deutsch-Ritter-Allee“. Deswegen sind dauerhaft die Parkplätze an der Straße „Auf der Artwick“ gesperrt. In ihrer Verzweiflung müssen die Anwohner auf die „von-Droste-Straße“ ausweichen. Nur ist diese eine ausgewiesene Spielstraße. Aber wie wahrscheinlich ist es, das zwischen 22 und 7 Uhr dort Kinder spielen??? Um möglichst viele Falschparken zu erwischen, ist das Ordnungsam in diesem Gebiet schon frühmorgens unterwegs. Von Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit kann da wirklich keine Rede sein? Wo sollen die Anwohner parken?

Christian Kemmling (per Mail)

Viel Musik und ein Erft-Kurier-Cocktail

Grevenbroich. Nach knapp anderthalb Jahren mit Autokonzerten wollen die beiden Grevenbroicher Organisatoren Marc Pesch und Dustin Thissen bald an ihrer neuen „Mietbar“ im Industriegebiet-Ost (Lilienthalstraße) durchstarten – natürlich coronakonform und unter Einhaltung der geltenden Regeln. Ab Juli soll es dort zehn Wochen lang ein Programm mit vielen Stars, Bands und tollen Familienevents geben. Die ersten Veranstaltungen sind schon fast ausverkauft, der Erft-Kurier-ist als Medienpartner dabei. Starten werden am 2. Juli die „Paveier“. Die Kölner Kultband kommt mit allen Hits von „Leev Marie“ bis „Heimat es“ und wird mehr als zwei Stunden im Rahmen eines Konzerts auf der Büh-

ne stehen. Tags darauf gibt es die „Sommerwies´n“, ein Konzert der Band „Brandig“ aus Reit im Winkel, die üblicherweise beim Grevenbroicher Oktoberfest vor bis zu 5.000 Menschen spielt. Das Konzert ist bereits nahezu ausverkauft, Restkarten gibt es noch im Onlineshop auf tickets.marcpesch.de. Eine Woche später gibt es am 9. Juli „Cocktails, Beats & Barbecue“ mit Marc Pesch als DJ und dem Team von „Kluge Cocktails“ – unter anderem wird dann auch der Erft-Kurier-Cocktail gemixt. Tags darauf soll eine Cover-Band für Schützenfest und Kirmesstimmung im Biergarten sorgen. Das dritte Juli-Wochenende steht ganz im Zeichen des Musicals. Freitags gibt es die größten Hits



Die Kölner Kult-Band „Brings“ kommt im August in den „Biergarten“ an der Lilienthalstraße.
Foto: MP.

aus Abbas „Mamma Mia“, samstags die bekanntesten Titel aus dem Queen-Musical „We will rock You“. Für den weiteren Verlauf des

Sommers sind noch zahlreiche Highlights geplant. Kölns wohl bekannteste Band „Brings“ spielt am 15. August, am 20. August kommt die Band „Miljö“, im Sep-

tember außerdem noch „Kasalla“ und die „Rabaue“. Sonntags soll es bei gutem Wetter regelmäßig „Beats, Bike & Streetfood“ geben. Bei freiem Eintritt können Familien und Besucher in den Sommerbiergarten kommen, das schöne Wetter und Musik in Liegestühlen oder an Bierzeltischen genießen und verschiedene Streetfood-Trucks testen. Start für diese Reihe ist am 4. Juli. „Wir gehen davon aus, dass spätestens Ende Mai die Außengastronomie öffnen darf“, so die beiden Organisatoren, „somit dürfte unserem Sommerbiergarten ab Juli nichts im Wege stehen.“ Sollte Corona doch noch einen Strich durch die Rechnung machen, werden die Tickets erstattet.

Das Münchrather Triple

Münchrath. Was hat der FC Bayern München und Münchrath gemeinsam? Beide haben das Triple. Denn das Prinzenpaar geht in die dritte Runde... Prinz Christian Jansen und Prinzessin Alicia Pisters hoffen nun coronabedingt für

2022 auf ihr großes Heimatfest. Hans Esser, in der Dorfgemeinschaft und bei der Kirmes-Gesellschaft für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich, hat aber noch mehr Positives zu berichten: Vor zwei Jahren wurde in einer Gemeinschaftsakti-

on für das Dorf 30 neue Fahnen angeboten. „Jetzt sind alle verkauft und das Dorf kann bei der nächsten Kirmes dann kräftig geschmückt werden...“, macht er allen Heimatfreunden trotz des ausgefallenen Schützenfestes neuen Mut. Danke sagt er den vielen Unterstützer der erneuten Spendenaktion, die auch beim zweiten Male zu einem grandiosen Spendenergebnis von wieder mehr als 4.000 Euro beitrugen. In den nächsten Tagen werden jeweils 500 Euro an die vielen „Schausteller“ gehen, die hier jahrelang für die Münchrather Kirmes aufgebaut haben und die jetzt erneut vor einem sehr schweren Jahr stehen: „... noch eine Ehrenrunde in der Warteschleife!“



In aller Stille: Kranzniederlegung am Denkmal mit Präsident Marco Volders und Vizepräsident Friedhelm Bartusch.



Vize-Bürgermeister Eddie Feuster brachte in diesem Jahr die Stadtfahne. Mit im Bild Prinz Christian Jansen, Prinzessin Alicia Pisters und Präsident Marco Volders.

Unsere Filialen in Neuss und Mönchengladbach sind geöffnet! +++ WICHTIG: Bitte informieren Sie sich über die aktuell am Standort geltenden Shopping-Voraussetzungen auf: www.knuffmann.de

Wir haben geöffnet!

IN NEUSS UND MÖNCHENGLADBACH

20%

+ 15%

AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN + TEPPICHE

ÜBER 150 TOP AUSGESTATTETE MUSTER-KÜCHEN IN NEUSS & MÖNCHENGLADBACH

Testen lassen und 10 € Einkaufsgutschein* sichern.

GRATIS

CORONA-SCHNELLTEST

COVID 19-TEST-ZENTRUM

direkt am Standort in Neuss

Sollte nach Corona-Schutzverordnung ein negativer Schnelltest zum Einlass erforderlich sein, können Sie sich direkt vor Ort testen lassen.

SCHNELL + UNKOMPLIZIERT

Franz Knuffmann

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Neuss,
Theodor-Heuss-Platz 15
Öffnungszeiten: 10 - 19 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin **telefonisch, online unter www.knuffmann.de/termin** oder **kommen Sie einfach vorbei** und buchen Sie Ihren Termin am **Servicepoint vor Ort!**
Neuss: 02131 927-2302
Die Küche MG: 02161 49691-2500

Knuffmann
DIE KÜCHE
Mönchengladbach,
Hindenburgstraße 274

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 30.06.2021. Aktion wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation verlängert. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterring, Rolf Benz, Erpo, Joop, Schöner Wohnen, Stressless, Tempur, Set one, Kare Design. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. *Gültig mit Testergebnis am Tag der Testung ab einem Einkaufswert von 30 Euro. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Der Gutscheinbetrag wird direkt mit der Kaufsumme verrechnet.



Im Alltag helfen



Der TC Welchenberg aus Neuenhausen konnte kürzlich sein 200. Mitglied begrüßen. Vorsitzender **Thomas Vieten** überreichte als Willkommensgeschenk einen Gutschein über eine Trainerstunde an die glückliche Familie Witte aus Neuenhausen. Genau wie viele andere Familien haben die Wittes den Tennissport in der Corona-Zeit für sich entdeckt und freuen sich nun über die professionelle Anleitung durch die Tennisschule TeamY ou auf der frisch modernisierten Anlage in Neuenhausen. Der TC Welchenberg hat in den vergangenen Jahren enorm an

Mitgliedern gewonnen und damit auch viele Neueinsteiger, die ebenfalls durch die Tennisschule begleitet werden. Die neuen Tennisspieler werden auf Wunsch in bestehende Mannschaften integriert und finden so problemlos auch Spielpartner außerhalb des Trainings. Eine Platzreservierung über ein digitales Buchungssystem ist bequem zu Hause vom Sofa aus möglich. Wer ebenfalls Interesse hat, kann sich gerne auf der Homepage des Vereins www.tc-welchenberg.de informieren und über die dort hinterlegten Kontaktdaten weitere Informationen erhalten.

Mekka und Medina

Zwei Grevenbroicherinnen haben im Corona-Lockdown ein islamisches Familienbrettspiel für ein friedliches und nachhaltiges Miteinander aller Kulturen entwickelt. „M2M - From Mekka to Medina“ gibt es ab jetzt im Onlineshop des Start-up-Unternehmens „Elpaton“ von **Fatma Cingi** (38). Die Diplom-Ökonomin ist vor ein paar Jahren von Duisburg über Düsseldorf nach Grevenbroich (Südstadt) gezogen. Und sie ist nach wie vor von der Freundlichkeit und der Hilfsbereitschaft der Schloss-Städter begeistert.

Elisabeth Meno Wall ist die Zweite im Bunde. Die 34-Jährige ist studierte Kommunikations-Designerin, arbeitet derzeit als Kunstlehrerin in Osterath.

Die beiden betonen: „Das Spiel soll eine Brücke sein. Es soll Urteile abbauen. Religion soll frisch rüber kommen.“

Das Spiel ist nicht nur für Muslime geeignet, auch Kindern ohne religiöses Vorwissen macht das Spiel Freude. Denn die Spieler können hier auf eine spannende und lustige Reise gehen. Genau genommen behandelt „M2M“ die Pilgerreise der Moslems, den Hadsch. Die Spieler reisen also durch das Spielfeld von Mekka nach Medina, sammeln Steinkarten und müssen Fragen beantworten. Dabei lernen sie den Wert des Sich-Hinten-Anstellens kennen und dass Blumen-Pflücken nicht gerade gut ist. Alles, auch die Erlebniskarten, sind auf Deutsch und auf Türkisch gehalten. Immerhin wollen die beiden Frauen die türkische Community bis in die Benelux-Staaten hinein erreichen. Die Entwicklerinnen lernten sich 2019 natürlich über ihre Kinder kennen und bald auch schätzen.



Tollität



Das erfolgreiche Damen-Niederrhein-Liga-Team der Spielvereinigung Gustorf/Gindorf um Coach **Dirk Wistuba** (Foto) bekommt zur neuen Saison Unterstützung: Die Spielvereinigung meldet ein zweites Damenteam, das als Unterbau für das Niederrhein-Liga-Team dienen soll, betont Pressewart **Klaus Zimmermann**. „Wir haben bereits 13 Spielerinnen für unser neues Team gewinnen können“ so Coach Wistuba, „suchen aber noch weiterhin neue Spielerinnen, die interessiert sind, uns in diesem Vorhaben gerne zu unterstützen“. Ansprechpartner für das neue Team ist ebenfalls Dirk Wistuba (01522/88 06 95 2): „Wir freuen uns auf interessierte Spielerinnen, die die Erfolgsgeschichte der Damenabteilung mit uns weiterfortschreiben.“ Na, da heißt es: Daumen drücken.

Eis direkt frei Haus

Wie könnte es in Corona-Zeiten anders sein: Das Eis-Café „Zampolli“ im oberen Teil der Fußgängerzone musste jede Menge Auflagen schlucken, um den Plan vom Eis-Lieferservice umsetzen zu dürfen. Die Eis-Fahrer, die Erdbeer-Becher, Spaghettieis und Co. jetzt auf Bestellung an die Haustüren der Kunden liefern, müssen unter anderem Masken und Handschuhe tragen. Doch das kann

te Inhaberin **Aynur Arslan** nicht davon abhalten, Grevenbroichs ersten Eis-Lieferservice zu starten. Hinzu kamen einige technische Voraussetzungen: Damit Stracciata und Malaga im Top-Zustand bei den Kunden ankommen, mussten spezielle Kühlboxen angeschafft werden. Die werden unten mit Eiswürfeln gefüllt; den Rest übernehmen Kühl-Akkus. „Das Eis bleibt so mindestens 40 Minuten genauso kühl wie bei uns in der Theke“, weiß Arslan zu berichten.

Hier kommt ihr zugute, dass sie „echtes“ italienisches Eis aus Naturprodukten zaubert, das dann fester ist als irgendein Soft-Eis, das durch chemische Tricks seine Stabilität bekommt. Das Internet ist jedenfalls absolut des Lobes voll.



www.erft-kurier.de

In dieser Woche berichteten wir auf unserer Internet-Seite unter anderem über:

Neues Verfahren:
Lolli-Tests an Grund- und Förderschulen

Streifenbeamte kontrollieren 17-Jährigen auf Rad ohne Licht:
Wem gehört das Bike?

Betrüger auf frischer Tat erappt:
Falscher Polizeibeamter von echten festgenommen

Rufbindenkrankheit am städtischen Baumbestand:
Fällarbeiten im Bedburger Stadtgebiet

Bedburger Tiernotfallkarte kann zum Lebensretter werden

Radfahrer sollen nicht mehr überholt werden

Auf der Bahnstraße zwischen Kreuzung Montz-Straße/Ostwall und der Karl-Oberbach-Straße soll ein Überholverbot von ein-

spurigen Fahrzeugen für mehrspurige Fahrzeuge eingerichtet werden. Das fordert **Peter Gehrman** von den „Grünen“.

Bei Überholvorgängen würden Radfahrer immer wieder an den Straßenrand gedrängt und gefährdet. Ein Überholen bringe

Autofahrer:innen keinen Vorteil, da auf diesem Teilstück eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 Stundenkilometern bestehe.

Mit einem Überholverbot sollen Radfahrer ermuntert werden, den ihnen zugedachten Raum auf der Fahrbahn zu nutzen.

Werte Kunden, liebe Fahrgäste,

bedingt durch die Corona-Pandemie steht unser Reisebetrieb seit Ende Oktober 2020 zum zweiten Male wieder still. Das mittlerweile voranschreitende Impfen und der Rückgang der Infektionszahlen lässt uns jedoch hoffen, ab spätestens Juli wieder mit unseren Bussen fahren zu dürfen und einige Ziele ansteuern zu können.

Eventuell schon ab Mitte Juni, wenn das Infektionsschutzgesetz früher als zum 1. Juli ausläuft.

Österreich und Italien öffnen wieder ab Mitte Mai die Hotels für bereits Geimpfte mit Erstimpfung und dessen Nachweis im Impfpass, oder mit einem Corona Schnelltest.

Deutschland wird dem Folgen, jedoch mit Impfscheinigung von zwei Impfungen und/oder einem Corona-Schnelltest.

Hierzu müssen wir noch beachten, dass die Infektionszahlen in anderen Ländern unter 50 liegen muss, um ohne Quarantäne-Maßnahmen wieder nach Deutschland einreisen zu können.

Die Quarantäne-Maßnahmen werden jedoch für

Rückreisende aus EU-Staaten in Kürze zurückgenommen werden.

Weiterhin werden auch in Zukunft Corona-Schutzmaßnahmen im Bus und im Hotel einzuhalten sein. Diese sind je nach Bundesland oder EU-Land anders geregelt und werden laufend angepasst.

Hierzu können Sie sich gerne in unserem Büro unter 02183/7950 informieren.

Nebenstehend finden Sie einige Fahrten ab Juli wo noch Plätze buchbar sind.

Hierzu ist zu beachten, dass wir sehr wahrscheinlich nur mit begrenzter Sitzplatzkapazität fahren dürfen und dementsprechend die Busse schnell ausgebucht sind.

Müssten wir dennoch Fahrten Corona bedingt absagen oder stornieren, erhalten sie selbstverständlich Ihre Zahlungen vollständig zurück.

Wir würden uns freuen auch Sie bei unserem zweiten Corona-Neustart in einem unserer Reisebusse begrüßen zu können.

Ihr Gilbach-Reisen Team und Familie Küttelwesch

Gilbach Reisen: Unser Programm ab Juli 2021:

Flachau im Pongau Vom 03.07.-10.07.2021 (8Tage)

**** Hotel Tiroler Hof

- ✓ 7 x Übernachtung/ Halbpension (Menüwahl)
- ✓ 3 Busesflüge vor Ort.
- ✓ Schifffahrt Wolfgangsee
- ✓ Schifffahrt Wörthersee
- ✓ Stadtführung Salzburg
- ✓ 2 x Kaffee und Kuchen im Hotel
- ✓ Ortsführung und Information
- ✓ Hallenbad/ Sky-Infinity-Außenswimmingpool
- ✓ Kostenlose Nutzung der Bergbahnen in Flachau

Je Person im DZ.: 775,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 164,-€

Nord-Ostsee-Kanal mit Hamburg Vom 16.07.-19.07.2021 (4Tage)

*** Hotel Alter Landkrug in Nortorf

- ✓ 3 x Übernachtung
- ✓ 2 x Frühstücksbuffet
- ✓ 1 x Brunchbuffet auf dem Schiff
- ✓ 3 x Abendessen (3 Gang Menü)
- ✓ 1 x Kaffee und Kuchen
- ✓ Busesflug Laboe und Rendsburg
- ✓ Besuch der Schiffsbegrüßungsanlage
- ✓ Schiffsausflug Nord-Ostseekanal
- ✓ Barkassenrundfahrt in Hamburg.

Je Person im DZ.: 444,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 59,-€



Für eventuelle Druckfehler in den Angeboten übernehmen wir keinerlei Haftung!

Sommertage in Kühlungsborn (Ostsee) Vom 18.07.-25.07.2021 (8Tage)

**** Hotel Morada Resort Kühlungsborn

- ✓ 7 x Übernachtung/ Halbpension
- ✓ Busesflug Rostock-Warnemünde
- ✓ Busesflug Schwerin
- ✓ Schifffahrt Schwerin
- ✓ Stadtführung Schwerin

Je Person im DZ.: 895,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 120,-€

Reith im Alpbachtal Vom 26.07.-01.08.2021 (7 Tage)

*** Hotel Stockerwirt direkt in Reith

- ✓ 6 x Übernachtung/ Halbpension (Menüwahl)
- ✓ 1 x Schmankerlbuffet im Rahmen der HP
- ✓ Busesflug Kitzbüheler Alpen
- ✓ Busesflug Innsbruck
- ✓ Busesflug Pertisau u. Grammatl Alm
- ✓ Eintritt Krimmler Wasserfälle
- ✓ Kutschenfahrt Innsbruck
- ✓ 1 x Alpenland Seenkarte mit vielen Vergünstigungen
- ✓ Inkl. Kurabgaben.

Je Person im DZ.: 609,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 96,-€

Maria Alm am Steinernen Meer Vom 02.08.-09.08.2021 (8 Tage)

**** Hotel Lohninger Hof in Maria Alm

- ✓ 7 x Übernachtung/ Halbpension (Menüauswahl)
- ✓ 1 x Kaffee u. Kuchen
- ✓ Busesflug zum Großglockner
- ✓ Busesflug Zell am See
- ✓ Busesflug Wörthersee
- ✓ Schifffahrt Wörthersee
- ✓ Kostenlose Nutzung der Bergbahnen und des Wanderbusses.
- ✓ Inkl. Kurabgaben

Je Person im DZ.: 768,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 115,-€

Bundesgartenschau in Erfurt Vom 03.08.-05.08.2021

**** Hotel Radisson Blu in Erfurt

- ✓ 2 x Übernachtung/ Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel (3 Gang Menü)
- ✓ 1 x Stadtführung in Erfurt
- ✓ 1 x Übersichtsführung BUGA (1,5 Std.)
- ✓ 1 x Eintritt Buga

Je Person im DZ.: 330,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 63,-€